Melanchthon Stadt Bretten

Amtsblatt der Stadt Bretten

Nummer 2157 Mittwoch, 26.11.2025

Rathaus Bretten, Zimmer 308, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten | www.bretten.de
Redaktion: Marcel Winter, Ellen Reinold & Gülçin Onat
Kontakt: Telefon: 07252/921-105 Telefax: 07252/921-122 E-Mail: presse@bretten.de

Personeller Wechsel im Gemeinderat

Sibille Elskamp rückt für ihren Sohn Jan nach/Lärmaktionsplan war Thema

Die Sitzung des Brettener Gemeinderats am Dienstagabend begann mit einem personellen Wechsel. Aus persönlichen Gründen hatte Jan Elskamp (FDP/Bürgerliste) sein Ausscheiden aus dem Gremium beantragt. Er war bereits seit 2019 im Gemeinderat und wurde 2024 wiedergewählt. Das Mandat bleibt auch nach dem Abschied von Jan Elskamp in der Familie. Für ihn rückt seine Mutter Sibille Elskamp nach, die bereits von 2014 bis 2024 Mitglied des Gemeinderats war und bei den Kommunalwahlen im vergangenen Jahr auf Platz 3 der FDP/Bürgerliste landete. OB Nico Morast dankte Jan Elskamp für sein Engagement und wünschte Sibille Elskamp alles Gute, nachdem er den Eid abgenommen hatte.

Oberbürgermeister Nico Morast mit dem aus dem Gemeinderat verabschiedeten Jan Elskamp und der neu verpflichteten Sibille Elskamp. **Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten**

Lärmaktionsplan geht jetzt in die Bürgerbeteiligung

Erwartet kontrovers wurde der Entwurf des Lärmaktionsplans diskutiert, der mehrere verpflichtende Geschwindigkeitsreduzierungen im Stadtgebiet vorsieht (ausführlicher Bericht und OB-Kolumne im vergangenen Amtsblatt). Stefan Wammetsberger vom Büro Köhler & Leutwein, das den Lärmaktionsplan (4. Stufe) im Auftrag der Stadt Bretten be- und erarbeitet hat, erläuterte nochmals ausführlich die Hintergründe und rechtlichen Rahmenbedingungen. Demnach ist die Stadt Bretten nach Maßgabe der EU-Umgebungslärmrichtlinie und des Bundesimmissionsschutzgesetzes verpflichtet, einen solchen Plan aufzustellen und dort, wo definierte Grenzwerte und Betroffenheiten überschritten werden, Maßnahmen zur Lärmreduzierung zu ergreifen. In den meisten Fällen besteht dabei kein rechtlicher Handlungsspielraum. Dies betrifft folgende Bereiche, in denen Geschwindigkeitsreduzierungen vorgesehen und geboten sind:

70 km/h ganztags: B 35/B 293 (Einmündung B293 bis B35-Auffahrt Weißhofer Straße) und B 35 (Karlsruher Dreieck bis Alexanderplatz)
30 km/h ganztags: B 294 Melanchthon-/Zähringer Straße, B 294 ovaler Kreisverkehr, B 294 Wilhelmstraße/Pforzheimer Str., Bahnhof-/Melanchthonstraße und Weißhofer Straße.
30 km/h nachts: K 3505 Bürgerstraße (Bauerbach), K 3573 Schwandorf-/Steinzeugstraße (Diedelsheim), Heilbronner Straße und L 1103 Derdinger Straße.
In den vier letztgenannten Fällen folgte die Mehrheit des Rates dem Verwaltungsvorschlag, Tempo 30 auch tagsüber in den Entwurf aufzunehmen. Dieser geht nun in die vorgeschriebene formelle Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit. Hierbei ist am **Montag, 8. Dezember, 18 Uhr,** eine **Bürgerinformationsveranstaltung** im Großen Ratssaal geplant, zu der alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind. (maw)

Nahkauf am Marktplatz bleibt erhalten

Gute Nachricht für die Brettener Innenstadt: Die Nahkauf-Filiale am Marktplatz 10 bleibt mindestens für die nächsten fünf Jahre erhalten. Über die Verlängerung des entsprechenden Mietvertrags informierten der Eigentümer der Immobilie, Hermann Gerweck, und Betreiber Jörn Lauber am Dienstag bei einem Pressegespräch im Brettener Rathaus. Die Stadt Bretten unterstützt die für die Nahversorgung in der Innenstadt sehr wichtige Einrichtung mit einem Zuschuss aus dem Förderprogramm Einzelhandel in Höhe von dreimal 4.000 Euro.
Der Wirtschaftsförderer der Stadt Bretten, Frank Bohmüller, der sich im Vorfeld für die Verlängerung des Mietvertrags und den Erhalt der Nahkauf-Filiale am Marktplatz starkgemacht hatte, sprach von einem „Anker für die Innenstadt", von dem auch alle anderen Einzelhändler profitieren.

Oberbürgermeister Nico Morast (2.v.l.) und Wirtschaftsförderer Frank Bohmüller (r.) mit Eigentümer Hermann Gerweck (l.) und Marktbetreiber Jörn Lauber.
Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten

Hermann Gerweck, der die Filiale ab 2007 selbst betrieben und die Immobilie 2015 erworben hatte, betonte die besondere Bedeutung des Marktes, gerade für die ältere und sehr treue Kundschaft, die das Angebot und die Barrierefreiheit schätzt. Jörn Lauber blickte bereits voraus und skizzierte seine Pläne, die Filiale mit Umbaumaßnahmen im Spätsommer fit für die Zukunft zu machen und das Angebot noch etwas zu erweitern. Dass die Miete konstant bleibt, helfe ihm, die in anderen Bereichen stark gestiegenen Kosten zu kompensieren.
OB Nico Morast dankte allen Beteiligten für die Kontinuität an dieser Stelle und betonte den Dreiklang aus Vermieter, Mieter und Stadt, der zum erfolgreichen Abschluss geführt habe (siehe auch Kolumne). „Nun liegt es an den Bürgerinnen und Bürgern, dieses Angebot weiter zu nutzen", betonte der OB. (maw)

Neues aus dem Rathaus – Ihr Oberbürgermeister informiert

Starkes Signal für die Innenstadt

Liebe Brettenerinnen und Brettener,
in den zurückliegenden Wochen hat die Gerüchteküche gebrodelt – was passiert mit dem Nahkauf am Marktplatz? Heute freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können, dass es uns in einem Dreiklang gelungen ist, die Fortführung der Nahkauf-Filiale am Marktplatz (siehe Bericht oben) sicherzustellen: Es ist ein starkes und wichtiges Signal für unsere Innenstadt, weil damit ein Stück Daseinsvorsorge im Herzen unserer Stadt erhalten bleibt.
Ich bin sehr dankbar, dass sich Hermann Gerweck als Eigentümer des Gebäudes mit großem persönlichen Einsatz dafür eingesetzt hat und die passenden Rahmenbedingungen für Betreiber Jörn Lauber für den Weiterbetrieb sicherstellt. Zudem danke ich dem Gemeinderat, dass er dafür gesorgt hat, dass wir die Fortführung des Marktes mit den Möglichkeiten der Einzelhandelsförderung als Stadt unterstützen können. Die Summe der Argumente und der geeinte Wille, den Standort sicherzustellen, war es schließlich, die den Betreiber dazu bewogen haben, einen Mietvertrag für die nächsten mindestens fünf Jahre zu unterschreiben.
Sehr erfreut nehme ich auch zur Kenntnis, dass Jörn Lauber als Inhaber des Marktes, dessen Historie („Konsum"-Lebensmittelgeschäft und 1-2-3-Markt) bis in die 70er-Jahre zurückreicht, schon jetzt sehr deutlich von der Eröffnung des Gesundheitszentrums profitiert.
Dies zeigt mir eines – nämlich, dass es ein Zusammenspiel aus verschiedenen Faktoren, Angeboten und Einrichtungen ist, die Frequenz und damit Leben in die Innenstadt bringen. Dies gilt gleichermaßen für die Gastronomie und den klassischen Einzelhandel, ob nun Lebensmittel, Schuhe oder Kleidung, genauso wie für Schulen und Gesundheitseinrichtungen.
Die Mischung macht's, dann profitieren am Ende alle – von der Eisdiele bis zum Metzger. Und letztendlich auch Sie als Bürgerinnen und Bürger, die eine gute Auswahl haben. Ich finde, der inhabergeführte Einzelhandel, was auch für den Nahkauf zutrifft, bietet hier einen großen Mehrwert, weil er sich sehr gezielt auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden einstellen kann.
Entscheidend für eine hohe Frequenz in der Innenstadt ist natürlich auch die Aufenthaltsqualität als Voraussetzung, dass Sie sich wohl und sicher fühlen. Auch daran arbeiten wir, nicht zuletzt mit dem Umbau der Weißhofer Straße, der auf Hochtouren läuft und bis Sommer abgeschlossen sein wird. Ich bin davon überzeugt, dass sich die aktuellen Entbehrungen und Einschränkungen durch die Baustelle letztlich bezahlt machen und wir hier nochmals eine deutliche Verbesserung bekommen.
Für eine lebendige und attraktive Innenstadt gibt es nichts Schlimmeres als Leerstand. Ich bin daher sehr froh, dass es unserem Amt Wirtschaftsförderung und Liegenschaften mit seinem aktiven Leerstandsmanagement gelungen ist, alle aktuellen Fälle von Leerstand in der Weißhofer Straße und der Fußgängerzone zu beheben. Sowohl in der Melanchthonstraße 22 und 42 (zuvor Babybekleidung und Kiosk) als auch in der Weißhofer Straße 14 und 16 (ehemals Schuh Sauer und Shisha-Laden) ziehen in Kürze neue Mieter ein und bereichern unsere Innenstadt mit neuen Angeboten. Die Verträge sind bereits unterschrieben, seien Sie gespannt.
Entscheidend ist jetzt, dass Sie als Bürgerinnen und Bürger auch in Zeiten des Online-Handels und der Lieferdienste von diesem breiten Angebot Gebrauch machen. Ich lade Sie herzlich ein, in die Brettener Innenstadt zu kommen – sie ist immer einen Besuch wert. Zum Beispiel auch beim Weihnachtsmarkt, den wir am 5. Dezember eröffnen.

Herzlichst
Ihr

Nico Morast
Oberbürgermeister

Entscheidungen im Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 25.11.2025

1. Ausscheiden aus dem Gemeinderat der Stadt Bretten von Stadtrat Jan Elskamp
- Entscheidung über das Vorliegen eines wichtigen Grundes
Der Gemeinderat stellt bei 25 Ja-Stimmen einstimmig fest, dass bei Herrn Jan Elskamp ein wichtiger Grund für sein Ausscheiden aus dem Gemeinderat gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 4 Gemeindeordnung (GemO) vorliegt.

2. Verabschiedung des ausscheidenden Mitglieds Herrn Jan Elskamp

3. Nachrücken in den Gemeinderat der Stadt Bretten für das ausscheidende Mitglied Jan Elskamp
- Feststellung des Nichtvorliegens von Hinderungsgründen von Frau Sibille Elskamp
1. Nach dem Ergebnis der Kommunalwahl vom 9. Juni 2024 rückt für das ausscheidende Mitglied des Gemeinderates Herrn Jan Elskamp **Frau Sibille Elskamp** als nächste Bewerberin des Wahlvorschlags FDP/Bürgerliste in den Gemeinderat der Stadt Bretten nach.
2. Der Gemeinderat stellt bei 24 Ja-Stimmen einstimmig fest, dass bei Frau Sibille Elskamp keine Hinderungsgründe nach § 29 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) vorliegen.

4. Verpflichtung des in den Gemeinderat nachrückenden Mitglieds Sibille Elskamp

5. Neubesetzung von Ausschüssen und weiteren Gremien der Stadt Bretten
1. In den Ausschuss Stadtentwicklung, Verkehr und Bauen wird bei 25 Ja-Stimmen einstimmig folgendes Mitglied neu bestellt: Sibille Elskamp
2. In den Personalausschuss wird bei 25 Ja-Stimmen einstimmig folgendes Mitglied neu bestellt: Sibille Elskamp
3. In das Kuratorium „Jugendhaus Bretten" wird bei 25 Ja-Stimmen einstimmig folgendes Mitglied neu bestellt: Sibille Elskamp
4. In den Aufsichtsrat der Stadtwerke Bretten GmbH wird bei 25 Ja-Stimmen einstimmig folgendes Mitglied neu bestellt: Sibille Elskamp
5. In den Aufsichtsrat der Kommunalbau GmbH wird bei 25 Ja-Stimmen einstimmig folgendes Mitglied neu bestellt: Sibille Elskamp
6. Frau Sibille Elskamp vertritt die Gruppierung FDP/Bürgerliste im Klimabeirat der Stadt Bretten als „Ständiger Gast" gemäß der Geschäftsordnung des Klimabeirates vom 29.07.2025.

6. Lärmaktionsplanung der Stadt Bretten, 4. Stufe
- Beschlussfassung des Entwurfs des Lärmaktionsplans und der Durchführung des Beteiligungsverfahrens
1. Der Gemeinderat nimmt die Sachdarstellung, den aktuell vorliegenden Entwurf des Lärmaktionsplans, 4. Stufe, sowie die Ausführungen des Büros Köhler & Leutwein dazu zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beschließt bei 13 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen mehrheitlich die Maßnahmen im Entwurf des Lärmaktionsplans, 4. Stufe zur verpflichtenden Lärmreduzierung.
3. Der Gemeinderat nimmt die ergänzenden Ausführungen der Verwaltung (Tabelle 1, Spalten 6 und 7) zu den Maßnahmenbereichen 02, 04, 05, 07 und 09 zur Kenntnis.
4. Der Gemeinderat beschließt bei 13 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen mehrheitlich für den Maßnahmenbereich 02 (B35 Richtung Knittlingen) die in Tabelle 1, Spalte 7 vorgeschlagene Ergänzung.
5. Der Gemeinderat beschließt bei 13 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen mehrheitlich für den Maßnahmenbereich 04 (K 3505 Bürgerstraße, Bauerbach) die in Tabelle 1, Spalte 7 vorgeschlagene Ergänzung.
6. Der Gemeinderat beschließt bei 13 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen mehrheitlich für den Maßnahmenbereich 05 (K 3573 Schwandorf-/Steinzeugstraße, Diedelsheim) die in Tabelle 1, Spalte 7 vorgeschlagene Ergänzung.
7. Der Gemeinderat beschließt bei 13 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen mehrheitlich für den Maßnahmenbereich 07 (Heilbronner Straße (Gemeindestraße)) die in Tabelle 1, Spalte 7 vorgeschlagene Ergänzung.
8. Der Gemeinderat beschließt bei 13 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen mehrheitlich für den Maßnahmenbereich 09 (L 1103 Derdinger Straße) die in Tabelle 1, Spalte 7 vorgeschlagene Ergänzung.
9. Der Gemeinderat beauftragt bei 13 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen mehrheitlich die Verwaltung, zum Entwurf des Lärmaktionsplans, 4. Stufe mit den befürworteten Ergänzungen, die formelle Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

7. ÖPNV: Information zum neuen On-Demand-Verkehr „MyShuttle" des Karlsruher Verkehrsverbunds (KVV) zum Fahrplanwechsel im Dezember 2025
- Kenntnisnahme des MyShuttle-Angebots in Bretten und Gondelsheim
Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem neugeschaffenen Angebot des „MyShuttle" On-Demand-Verkehrs des Karlsruher Verkehrsverbunds.

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

8. Anträge zum Haushaltsplan der Stadt Bretten 2026
- Beratung und Beschlussfassung
Entgegen der Beschlussvorlage wurde über die Anträge der Fraktionen wie folgt abgestimmt:
Antrag 1 SPD: Karlsruher Modell
- Bei 3 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt
a) Antrag 2 SPD: Schülereinladung
- Eine Beschlussfassung durch den Gemeinderat erfolgte nicht, da – wie in der Vorlage dargelegt – keine Zuständigkeit gegeben ist.
b) Antrag 3 SPD: Fußgängerüberweg Hirschstraße
- Bei 3 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt
c) Antrag 4 SPD: Azubihaus Bretten
- Bei 6 Ja-Stimmen und 20 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt
d) Antrag 5 SPD: Turbanstraße
- Der Antrag ist gegenstandslos, da die darin enthaltenen Anliegen bereits in Bearbeitung sind – eine Beschlussfassung erfolgt daher nicht.
e) Antrag 6 SPD: Sichere Schulwege Schulzentrum
- Bei 3 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt
f) Antrag Jugendgemeinderat: Pumptrack Gölshausen
- Abweichend von den vorgesehenen Verfahrensschritten der Verwaltung wurde bei 25 Ja-Stimmen einstimmig entschieden, die erforderliche Finanzierung in den Haushalt 2026 aufzunehmen, um die Maßnahme noch im selben Jahr umzusetzen. Die Gegenfinanzierung erfolgt aus den Sonderhaushaltsmitteln der Ortschaft der kommenden Jahre in entsprechender Höhe.
g) Antrag CDU: Klimatisierung der Ratssäle und Büroräume des Rathauses
- Bei 23 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung mehrheitlich zugestimmt
h) Antrag 1 AfD: Verkehrssicherheit Zebrastreifen
- Die Inhalte des Antrags werden derzeit durch die Verwaltung geprüft – eine Beschlussfassung ist daher nicht erforderlich.
i) Antrag 2 AfD: Dauerbeflaggung
- Bei 3 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt
j) Antrag 3 AfD: Barrierefrei durch Bretten
- Dem Verwaltungsvorschlag wurde bei 24 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich zugestimmt.

9. Jahresabschluss der Städtischen Wohnungsbau GmbH Bretten
- Beratung und Beschlussfassung
Der Gemeinderat stimmt bei 25 Ja-Stimmen einstimmig dem Lagebericht und dem Jahresabschluss 2024 in der vorgelegten Form zu und ermächtigt den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung folgenden Beschluss zu fassen:
a) vom Geschäftsbericht und dem Ergebnis des Jahresabschlusses 2024 der Städtischen Wohnungsbau GmbH Bretten sowie vom Bestätigungsvermerk des Verbandes Baden-Württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., Stuttgart Kenntnis zu nehmen,
b) den Jahresabschluss 2024 in der vorgelegten Form festzustellen,
c) vom Jahresüberschuss (aus GuV) in Höhe von 583.218,39 EUR
wird ein Betrag (10% vom Jahresüberschuss) in Höhe von -58.321,84 EUR
für die gesellschaftsvertragliche Rücklage entnommen.

zzgl. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	579.039,99 EUR
abzgl. Gewinnrücklage aus dem Vorjahr	-529.039,99 EUR
ergibt einen Bilanzgewinn in Höhe von	574.896,55 EUR
Dieser soll wie folgt verwendet werden:	
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	50.000,00 EUR
verbleibend und Einstellung in andere Gewinnrücklagen	524.896,55 EUR

Der Gemeinderat beschließt bei 16 Ja-Stimmen einstimmig
d) der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat Entlastung zu erteilen.

10. Ausstieg aus der Beteiligung an der PEG-Projektentwicklungsgesellschaft Regionaler Wärmeverbund GmbH & Co KG
- Beschlussfassung
Der Gemeinderat stimmt bei 25 Ja-Stimmen einstimmig dem Ausscheiden der Stadt Bretten aus der PEG Regionaler Wärmeverbund GmbH & Co. KG gemäß vorliegender Vereinbarung über das Ausscheiden der Kommanditisten aus der PEG Regionaler Wärmeverbund GmbH & Co. KG zu.

11. Ersatzbeschaffung Großflächenmäher Sportplätze
- Beschlussfassung
Der Gemeinderat stimmt bei 26 Ja-Stimmen einstimmig der Ersatzbeschaffung eines Großflächenmähers für die Sportplätze für den Baubetriebshof von der Firma Schwarz GmbH Landtechnik, 71546 Aspach, zum Gesamtpreis von 117.800 EUR zu.

12. Bauantrag im vereinfachten Verfahren: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 8 Wohneinheiten sowie Errichtung von 7 Garagen und Herstellung von 2 Stellplätzen im westlichen Bereich der Reuchlinstraße, Gemarkung Bretten-Kernstadt
- Kenntnisnahme von der bauplanungsrechtlichen Zustimmung im Rahmen der Baugenehmigung
Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem geplanten Bauvorhaben.

13. Sanierungsgebiet „Altstadt III“
- Billigung der Abrechnung des Sanierungsgebiets „Altstadt III“
- Absehen von der Festsetzung der Ausgleichsbeträge
1. Die Abrechnung der im Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ (SSP) geförderten städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Altstadt III“ wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat beschließt bei 21 Ja-Stimmen einstimmig gem. § 155 Abs. 3 BauGB im Sanierungsgebiet „Altstadt III“ in den Wertzonen 1 und 2 von der Festsetzung des Ausgleichsbetrags abzusehen, da nur eine geringfügige Bodenwerterhöhung gutachtlich ermittelt worden ist und der Verwaltungsaufwand für die Erhebung der Ausgleichsbeträge bei den zum Abschluss der Sanierung noch ausgleichsbetragspflichtigen Grundstücken in keinem Verhältnis zu den möglichen Einnahmen steht.

14. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Bretten
- Beschlussfassung über Einzelfälle
Im Wege der Offenlegung wird der Annahme der in der Anlage 1 unter Nr. 1 – 7 aufgeführten Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen zugestimmt.

15. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderats gefassten Beschlüssen

Entscheidungen im Jugendgemeinderat in der Sitzung am 24.11.2025

1. Antrag „Pumptrack Gölshausen“ für den Haushalt 2026
Der Jugendgemeinderat beschließt bei 7 Ja-Stimmen einstimmig, den Antrag „Pumptrack Gölshausen“ für den Haushalt 2026 einzureichen.

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des **Klimabeirats**
am **Dienstag, den 2. Dezember 2025, um 18 Uhr**
im Großen Sitzungssaal des Rathauses,
Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Tagesordnung
Öffentlich

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Vorstellungsrunde aller Teilnehmenden
3. Geschäftsordnung: Kurzvorstellung der wichtigsten Punkte
4. Klimaschutz in Bretten: Informationen zu durchgeführten und laufenden Projekten
5. Workshop: Sammlung wichtigster Themen und Maßnahmen
6. Nächste Sitzungen des Klimabeirates
7. Verschiedenes/Bekanntgaben

Mit freundlichen Grüßen

Nico Morast
Oberbürgermeister

Verkehrshinweise

Baumaßnahme in der Brühlstraße (Diedelsheim)
Zwischen der Brühlstraße 15 und Am Riedgraben wird im Auftrag des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung der Abwasserkanal ausgewechselt. In diesem Bereich wird auch die Straße im Vollausbau erneuert. Die Bauarbeiten werden unter Vollsperrung des Durchgangsverkehrs ausgeführt **bis voraussichtlich Ende März 2026**. Für Anlieger ist die Zufahrt mit PKW zeitweise nicht möglich. Mülltonnen und Sperrmüll außerhalb bereitstellen.

Vollsperrung Pfluggasse
Aufgrund von Kanalbauarbeiten sowie Arbeiten zur Leitungsverlegung wird die Pfluggasse im Einmündungsbereich Weißhofer Straße von **Donnerstag, 27. November, bis Samstag, 20. Dezember**, für den Fahrverkehr gesperrt. Die Kreuzung Weißhofer Straße/Sporgasse/Pfluggasse wird dabei eingeengt, bleibt jedoch befahrbar. Die Zufahrt zur Pfluggasse sowie zur Tiefgarage Pfluggasse ist in dieser Zeit jedoch nur über die Friedrichstraße möglich. Der Fahrverkehr wird hierzu innerörtlich umgeleitet über die Weißhofer Straße, Georg-Wörner-Straße sowie Friedrichstraße. (red)

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stellenangebote finden Sie folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten:**

- **Bauingenieur Fachrichtung Tief-/Straßenbau (m/w/d)**
  Vollzeit, unbefristet
  Eingruppierung bis EG 11 TVöD
  Bewerbungsfrist: 14.12.2025
- **Sachbearbeiter Kindergartenverwaltung (m/w/d)**
  Voll- oder Teilzeit, unbefristet
  Eingruppierung bis EG 9c TVöD / A10 LBesGBW
  Bewerbungsfrist: 07.12.2025
- **Bautechniker (m/w/d)**
  Voll- oder Teilzeit, unbefristet
  Eingruppierung bis EG 9b TVöD
  Bewerbungsfrist: 14.12.2025
- **Hausmeisterkoordinator (m/w/d)**
  Vollzeit, unbefristet
  Eingruppierung bis EG 9a TVöD
  Bewerbungsfrist: 14.12.2025
- **Hausmeister mit wechselnden Einsatzorten (m/w/d)**
  Vollzeit, unbefristet
  Eingruppierung bis EG 5 TVöD
  Bewerbungsfrist: 30.11.2025
- **Ausbildungsplatz als Gärtner (m/w/d)**
  Bewerbungsschluss: 30.11.2025
- **Einführungspraktikum Bachelor of Arts – Public Management (m/w/d)**
  Bewerbungsschluss: 30.11.2025

Melanchthon Stadt Bretten
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung.
Kein passendes Stellenangebot dabei? Besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt.

Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Altersjubilare im Dezember

Stand:24.11.2025

Kernstadt:
05.12. Waltraud Follner, 90 Jahre
17.12. Dr. Bela Toth, 85 Jahre
23.12. Ismet Acisu, 85 Jahre
24.12. Leo Bräuer, 80 Jahre

Stadtteil Diedelsheim:
03.12. Walter Sauter, 80 Jahre
20.12. Walter Scheuble, 90 Jahre

Stadtteil Dürrenbüchig:
15.12. Günter Bimmler, 85 Jahre

Stadtteil Neibsheim:
06.12. Anton Rombel, 90 Jahre

Stadtteil Rinklingen:
07.12. Roswitha Swatosch, 80 Jahre
20.12. Emil Stiegelbauer, 95 Jahre

Veröffentlichungspraxis von Altersjubilaren:
Die Stadt Bretten schreibt bzgl. eines Veröffentlichungswunsches Altersjubilare anlässlich des 80. Geburtstags, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 95. Geburtstag jedem folgenden Geburtstag an. Die Veröffentlichung und ggf. wunschgemäße Weiterleitung an die Tagespresse erfolgt in o.g. Jahren. Aus Datenschutzgründen erfolgt die Veröffentlichung ohne Adressangabe. (red)

Neues aus dem Jugendgemeinderat

JGR Bretten setzt sich für Jugendangebote ein

Der Brettener Jugendgemeinderat (JGR) zeigte in seiner letzten Sitzung am vergangenen Montag erneut sein vielfältiges Engagement für die hiesige Jugend: Mit einem Antrag für den Haushalt 2026 möchte das Gremium den Ortschaftsrat Gölshausen bei der Errichtung einer Pumptrack-Anlage unterstützen und so das Freizeitangebot auch in den Stadtteilen weiter stärken.
Intensiv diskutiert wurde das Thema Graffiti: Durch klare Regeln will der JGR künftig einen respektvollen und verantwortungsvollen Umgang mit den bereits freigegebenen Sprayflächen sicherstellen. Geplant ist, die entsprechenden Bereiche mit Hinweisschildern auszustatten, die die geltenden Nutzungsregeln für alle sichtbar machen.
Auch außerhalb der Sitzungen engagieren sich die Jugendvertreter bis zum Jahresende ehrenamtlich für Kinder und Jugendliche. So fand u. a. ein gemeinsamer Spieleabend mit den Sternfahrern aus Diedelsheim statt. Weiterhin unterstützten die Mitglieder des JGR im Rahmen der Friedenstage den Lichterzug als Ordnungs- und Organisationskräfte.
Auf dem Weihnachtsmarkt wird sich der Jugendgemeinderat ebenfalls einbringen – u. a. mit einem Bastel-Angebot in der Kinderhütte. Zudem werden einige Mitglieder als Nikolaus in der Innenstadt unterwegs sein.
Für das kommende Jahr plant der JGR, die Zusammenarbeit mit Brettener Vereinen und Einrichtungen weiter auszubauen. Vorgesehen sind u. a. ein Vor-Ort-Termin im Hohberghaus sowie eine Spendenübergabe an die Stadtbücherei. Darüber hinaus steht das Gremium bereits mit der Beauftragten für bürgerschaftliches Engagement in Kontakt, um die Vernetzung mit den Vereinen weiter zu intensivieren. (go)

Mehr über die Arbeit des Brettener Jugendgemeinderats, aktuelle Termine und Veranstaltungen, Infos zu Projekten und vieles mehr gibt es auf Instagram unter **@jgr.bretten** oder direkt über den nebenstehenden QR-Code.
Auch Ideen und Anregungen aus und für die Brettener Jugend sind jederzeit willkommen!

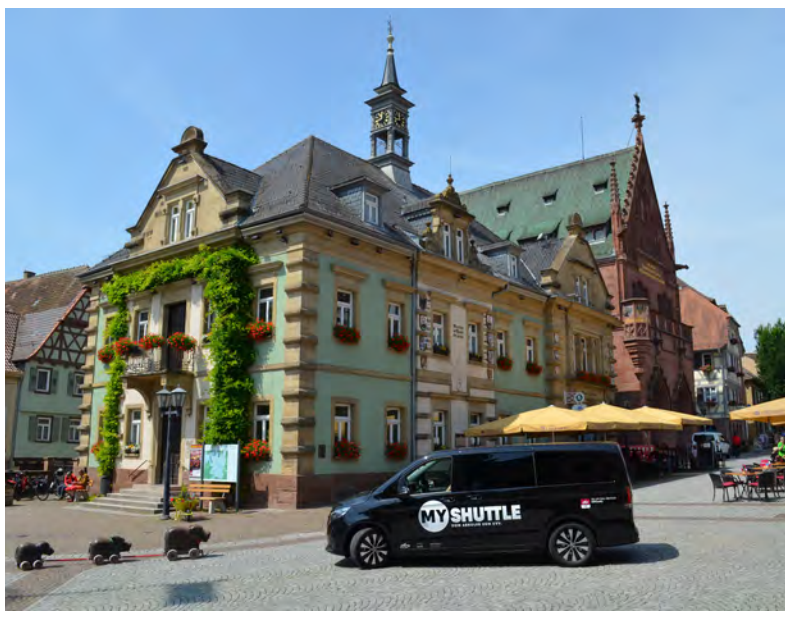
Rege Gespräche in der letzten Sitzung des JGR **Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten**

On-Demand-Verkehr für Bretten kommt

KVV führt zum 15. Dezember „MyShuttle“ in den Abend- und Nachtstunden ein

Die Abend- und Nachtstunden werden in Bretten im ÖPNV nicht flächendeckend durch den Stadtbusverkehr abgedeckt. Ab dem 15. Dezember wird es möglich sein, unkomplizert und individuell Fahrten in Kleinfahrzeugen zu buchen, denn der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) und der Landkreis Karlsruhe weiten gemeinsam das rege genutzte On-Demand-Angebot KVV.MyShuttle auf den Bereich Bretten (inklusive aller Stadtteile plus Gondelsheim) aus. Dieses Angebot wurde durch den KVV in der Gemeinderatssitzung am Dienstagabend ausführlich vorgestellt und wird in den kommenden Wochen auch im Amtsblatt der Stadt Bretten beworben.

Bei dem Angebot handelt es sich um einen On-Demand-Verkehr („Auf Bestellung“), bei dem keine festen Linienverläufe und Fahrpläne bestehen. Die Fahrzeuge verkehren flexibel innerhalb des festgelegten Bediengebietes, wobei Fahrten durch eine App des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) oder telefonisch über die KVV-Servicehotline gebucht werden können. Für Fahrgäste, die Inhaber einer Zeitkarte, wie beispielsweise dem Deutschlandticket sind, entstehen keine zusätzlichen Kosten.



Dieses Foto zeigt exemplarisch ein KVV.MyShuttle auf dem Brettener Marktplatz vor dem Alten Rathaus. Ab 15. Dezember werden die Fahrzeuge im gesamten Stadtgebiet zu sehen sein. **Foto: KVV/Rick Eichner**

Im Bediengebiet „Bretten und Gondelsheim“ werden insgesamt vier Fahrzeuge eingesetzt, von denen eines barrierefrei ausgebaut ist. Die Fahrzeuge verfügen über mindestens sechs Sitzplätze, das barrierefreie Fahrzeug über mindestens vier. Ab Betriebsbeginn stehen die Fahrzeuge im Bediengebiet bereit.

Die Betriebszeiten des „MyShuttle“ sind wie folgt festgelegt: Montag bis Donnerstag von 20 Uhr bis 0:30 Uhr; Freitag und Samstag von 20 Uhr bis 2 Uhr; Sonn- und Feiertage von 20 Uhr bis 0:30 Uhr.

Die durchschnittliche Wartezeit bei spontanen Buchungen beträgt nach bisherigen Erfahrungen in anderen Bediengebieten im Landkreis, die teils schon seit einigen Jahren erfolgreich betrieben werden, etwa sieben Minuten.

Die Fahrzeuge bedienen im Betrieb sowohl bestehende Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs als auch sogenannte virtuelle Haltestellen. Diese sind nicht physisch ausgeschildert, sondern ausschließlich über die KVV-App sichtbar. Der durchschnittliche Abstand zwischen den Haltepunkten beträgt etwa 150 Meter, wodurch ein engmaschiges Netz mit kurzen Fußwegen entsteht. Insgesamt gibt es im gesamten Gebiet 110 Haltestellen, wobei 103 im Stadtgebiet Bretten liegen. Zusätzlich werden 270 virtuelle Haltepunkte angeboten, von denen sich 223 im Stadtgebiet Bretten befinden.

Oberbürgereister Nico Morast lobte das neue Angebot, ebenso wie die Mitglieder des Gemeinderats, als „großen Mehrwert“, auch weil damit die Stadtteile in den Abend- und Nachtstunden an die Kernstadt angebunden werden. Etwas bedauert wurde die Tatsache, dass das Bediengebiet zunächst nicht über das Brettener Stadtgebiet und Gondelsheim hinausgeht. Durch den KVV wurde zugesagt, das Angebot regelmäßig zu evaluieren, verbunden mit der Hoffnung, dass es zukünftig auch in Bretten rege genutzt wird. (maw)

Jugendreise 2026 der Stadt Bretten geht nach Wales

Der Süden von Wales besticht durch tolle Landschaften und insbesondere durch seine malerischen Küsten. **Foto: privat**

Die Stadt Bretten bietet Jugendlichen aus Bretten im Alter von 14 bis 17 Jahren eine spannende Jugendreise nach Wales mit anschließendem Aufenthalt in London an.

Für 710 Euro erwartet die Teilnehmenden eine abwechslungsreiche Mischung aus Natur, Kultur und internationalen Begegnungen. Auf dem Programm stehen das Kennenlernen von Südwales, eine Küstenwanderung im wunderschönen Pembrokeshire, der Besuch des Bergwerks Big Pit sowie gemeinsame Aktivitäten in der Partnerstadt Pontypool. Ein Tagesausflug in die walisische Hauptstadt Cardiff rundet den Aufenthalt ab.

Den Abschluss bildet eine Übernachtung in London – mit den bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Metropole sowie genügend Zeit für eigene Entdeckungen. Übernachtet wird in Jugendherbergen mit Halbpension in Broadhaven, Bristol und London.

Die Jugendreise findet vom 02.09. bis 10.09.2026 statt. Anmeldung unter partnerstadt@bretten.de. Da die Plätze begrenzt sind, erfolgt die Vergabe in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen. Bei Fragen zur Jugendreise können Sie sich gerne bei Silke Maier unter der Telefonnummer 07252-87980 melden. (red)

Wohnung zu vermieten

Die Stadt Bretten vermietet in der Kernstadt Bretten, Weißhofer Straße 2, in zentraler Lage ab sofort eine Wohnung.

Wohnung im DG:
5 Zimmer, Küche, Bad, Balkon
Kellerabteil
Größe: 122,93 qm
Kaltmiete: 1.352,23 €

Interesse? Ihre schriftliche Anfrage senden Sie bitte per E-Mail an wohnungsvermietung@bretten.de, Ihre Ansprechpartnerin ist Stephanie Daschek. Weitere Informationen zu der Wohnung, Bilder sowie das Exposé erhalten Sie über den QR-Code. (red)

Öffentliche Bekanntmachungen

Information des gemeinsamen Gutachterausschusses:
Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2025

Die von den Gutachterausschüssen in Baden-Württemberg ermittelten Bodenrichtwerte werden seit 2022 im Online-Portal „Bodenrichtwertinformationssystem Baden-Württemberg - BORIS-BW“ eingepflegt und für die Öffentlichkeit bereitgestellt. Die hier dargestellten Informationen zu Bodenrichtwerten und Grundstücksflächen können auch ausgedruckt werden.

So auch die aktuellen Bodenrichtwerte, die durch den gemeinsamen Gutachterausschuss zum Stichtag 01.01.2025 ermittelt und fortgeschrieben wurden. Diese sind mittlerweile über BORIS-BW einsehbar.

Sie erreichen die Startseite von BORIS-BW unter nachfolgendem Link:
https://www.gutachterausschuesse-bw.de/borisbw/?lang=de

Bei Fragen zu Bodenrichtwerten steht Ihnen die Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses gerne zur Verfügung (E-Mail: gutachterausschuss@bretten.de).

Feststellung des Jahresabschlusses 2024
der Kommunalbau GmbH Bretten

Die ordentliche Gesellschafterversammlung hat in seiner Sitzung am 20.11.2025 folgenden Beschluss gefasst:

a. Vom Lagebericht, vom Ergebnis des Jahresabschlusses und vom Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Seebach und Kollegen GmbH wird Kenntnis genommen,

b. der Jahresabschluss 2024 wird in der vorgelegten Form festgestellt,

c. der Jahresüberschuss in Höhe von 123.858,78 EUR wird dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr hinzugefügt und der neue Bilanzgewinn in Höhe von 4.316.594,94 EUR auf die neue Rechnung vorgetragen,

d. der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

Gleichzeitig wird bekannt gegeben, dass der Jahresabschluss und Lagebericht nach § 105 Abs. 1 Nr. 2 GemO in der Zeit vom 26. November 2025 bis einschließlich 3. Dezember 2025 im Rathaus, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, Zimmer 422, öffentlich zur Einsichtnahme ausliegt.

Bretten, 20. November 2025
gez. Bohmüller
Geschäftsführung

Gläubigeraufruf
Obstbaugenossenschaft Gondelsheim eG,
Albert-Schweitzer-Str. 18, 75015 Bretten

Die Obstbaugenossenschaft Gondelsheim eG GenR 240023 Bretten wird aufgelöst. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, sich unter Angabe des Grundes und der Höhe ihres Anspruchs bei der Gesellschaft zu melden.

Gerhard Foos, Vorstandsvorsitzender, Liquidator,
Bretten, 23.11.2025

Mobiler Bürgerservice kommt näher zu den Menschen

Seit dem 1. Oktober bringt die Stadt Bretten ihren Bürgerservice noch näher zu den Menschen: Mit dem neuen mobilen Bürgerkoffer können Personalausweise und Reisepässe ganz unkompliziert direkt in den Ortsverwaltungen beantragt werden – ohne lange Wege oder vorherige Terminvereinbarung. Der mobile Bürgerservice macht ab Oktober einmal im Monat in allen neun Ortsverwaltungen Halt.

Die nächsten Termine:

- Dienstag, 02.12., 9-12 Uhr: Ortsverwaltung Ruit
- Mittwoch, 03.12., 17-19 Uhr: Ortsverwaltung Dürrenbüchig
- Donnerstag, 04.12., 15-18 Uhr: Ortsverwaltung Diedelsheim
- Montag, 08.12., 9-12 Uhr: Ortsverwaltung Gölshausen
- Dienstag, 09.12., 9-12 Uhr: Ortsverwaltung Bauerbach
- Mittwoch, 17.12., 17-19 Uhr: Ortsverwaltung Sprantal
- Donnerstag, 18.12., 16:30-19 Uhr Ortsverwaltung Rinklingen
- Freitag, 19.12., 9-12 Uhr: Ortsverwaltung Büchig
- Montag, 22.12., 9-12 Uhr: Ortsverwaltung Neibsheim

Für die Beantragung werden das bisherige Ausweisdokument, eine Personenstandsurkunde (Geburts- oder Eheurkunde) sowie ein digitales biometrisches Passbild (kann direkt vor Ort erstellt werden) benötigt. Die Gebühr ist in bar zu entrichten, eine Zahlung mit EC-Karte ist nicht möglich. Die fertigen Ausweisdokumente können später bequem in der Ortsverwaltung oder im Bürgerservice abgeholt werden. Bitte beachten: Vorläufige Dokumente können in den Ortsverwaltungen nicht ausgestellt werden.

Gebühren im Überblick:

- Personalausweis unter 24 Jahre: 22,80 €
- Personalausweis über 24 Jahre: 37 €
- Reisepass unter 24 Jahre: 37,50 €
- Reisepass über 24 Jahre: 70 €
- Expresszuschlag Reisepass: 32 €
- Digitales Passbild: 6 €

Für Rückfragen steht der Bürgerservice zur Verfügung (07252/921-180, buergerservice@bretten.de). (red)

Jahresablesung der Stadtwerke Bretten GmbH

Als Netzbetreiber sind wir gesetzlich verpflichtet, einmal jährlich die Zählerstände zu erheben. Im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Bretten GmbH werden dazu ausschließlich Ablesekarten für die Selbstablesung versendet.

Die Stadtwerke bitten darum, dass die Zählerstände im Zeitraum des **01.12.2025 bis 23.12.2025** übermittelt werden.

Die Zählerstände können im Internetportal der SWB unter den Adressen www.stadtwerke-bretten.de oder www.kraichgau-energie.de bequem und sicher am PC erfasst werden. Außerdem steht Ihnen die Übermittlung per Smartphone oder Post zur Verfügung.

Gehen bis 23.12.2025 keine aktuellen Zählerstände bei den Stadtwerken ein, wird zum Jahresende mit Ersatzwerten abgerechnet. Daher bitten wir dringend um Einhaltung des angegebenen Termins.

Kunden, die eine Ablesekarte erhalten und alters- oder krankheitsbedingt nicht selbst ablesen können, wird auf Wunsch ein Ableseservice angeboten. Bitte melden Sie sich dann telefonisch unter Telefon: 07252/913-133 oder per E-Mail an kommunikation-netz@stadtwerke-bretten.de bei den Stadtwerken.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Stadtwerke Bretten GmbH (red)

Frisch auf den Tisch!

Jeden Mittwoch und Samstag von 8-13 Uhr finden Sie die ganze Frische der Region an einem Platz.

Weil frisch einfach lecker ist!

Brettener Wochenmarkt
Qualität & Frische, die Sie schmecken.

Wochenmarktverlegung auf den Sporgassen-Parkplatz

Aufgrund des Brettener Weihnachtsmarktes vom 5. bis 21. Dezember auf dem Marktplatz wird der Wochenmarkt von Mittwoch, 3. Dezember, bis Samstag, 20. Dezember, mittwochs und samstags auf den Sporgassen-Parkplatz verlegt. (red)

Weitere Infos unter: https://erlebebretten.de/veranstaltungen-und-maerkte/wochenmarkt

Weihnachtsmärkte bereichern die Adventszeit in der Brettener Kernstadt und den Stadtteilen

Vom 5. bis 21. Dezember, täglich von 12 bis 21 Uhr, lädt der Brettener Weihnachtsmarkt dazu ein, die Adventszeit zu genießen. Zwischen liebevoll dekorierten Ständen, duftenden Leckereien und wärmenden Getränken lässt sich die Vorweihnachtszeit entspannt mitten in der Stadt erleben – ob mit Familie, Freunden oder Kollegen.
Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm (s. Infokasten rechts) sorgt auch ohne Eisbahn für festliche Unterhaltung.
Für kleine und große Kinder steht in diesem Jahr der **Christkindlesbriefkasten** bereit, in den Briefe und Wünsche an das Christkind eingeworfen werden können. Bastelhütte und Karussell bieten zusätzliche Möglichkeiten zum Mitmachen und Spielen.
Kinder- und Familientage finden am **9. und 16. Dezember** statt – mit Aktionen, Mitmachangeboten und vergünstigten Karussellfahrten.
Am **13. Dezember** verwandelt sich die Fußgängerzone in einen **Weihnachtsmarkt der Vereine, Schulen und Kindergärten**, die mit selbstgemachten Spezialitäten und Bastelarbeiten zum Bummeln einladen.
An den Adventswochenenden ergänzt der **Kunsthandwerkermarkt auf dem Kirchplatz** das Angebot. Über 30 Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren dort handgefertigte Unikate und kreative Geschenkideen.
Für einen gemütlichen Bummel oder eine kleine Auszeit im Advent ist der Brettener Weihnachtsmarkt genau der richtige Ort. Zusätzlich gilt an den Adventssamstagen kostenfreies Parken auf allen öffentlichen Parkplätzen (ausgenommen Parkhäuser).

Advent in den Stadtteilen
Am vergangenen Wochenende haben die Weihnachtsmärkte in Ruit, Gölshausen und Neibsheim bereits stimmungsvolle Akzente gesetzt und die Vorfreude auf die Adventszeit geweckt. In den kommenden Wochenenden laden dann Dürrenbüchig, Diedelsheim, Rinklingen und Sprantal mit ihrem besonderen Flair zu einem gemütlichen Beisammesein ein. In **Bauerbach** und **Büchig** dürfen Sie sich auf die **Aventsfenster 2025** freuen (mehr Infos finden Sie auf Seite 6, in den Stadtteilnachrichten).

Dürrenbüchig
Am Samstag, **29. November**, von 16-21 Uhr, findet der 3. Weihnachtsmarkt im Park zwischen Ortsverwaltung und Dorfgemeinschaftshaus, dem Feuerwehrhaus und dem Gemeindesaal statt. Verkaufsstände mit Kunsthandwerk, Speisen und Getränken, stimmungsvolle Beleuchtung, Musikprogramm, Fotoshooting sowie Kinderangebote und Besuch des Weihnachtsmannes sorgen für eine gemütliche vorweihnachtliche Atmosphäre.

Die Weihnachtsmärkte in der Kernstadt und den Stadtteilen laden auch in diesem Jahr zum Verweilen, Genießen und Innehalten ein. **Foto: Tom Rebel/Stadt Bretten**

Jedes Jahr leuchten die Traktoren bei der Licherfahrt in Diedelsheim. **Foto: Tom Rebel/Stadt Bretten**

Vielfältiges Weihnachtliches Bühnenprogramm

Freitag, 5. Dezember
16:30 Uhr Städtischer Kindergarten Kraichgau-Hüpfer
17 Uhr Offizielle Eröffnung durch OB Nico Morast mit dem JMS-Blechbläserensemble
18 Uhr Duo Klangmoment

Samstag, 6. Dezember
12 Uhr Kids-Chöre Bretten und Gölshausen
16 Uhr MUSICALKIDS Melanchthon-Gymnasium Bretten
17 Uhr Evangelischer Posaunenchor Gölshausen

Sonntag, 7. Dezember
11 Uhr Altstadtführung*
14:30 Uhr ICF Kraichgau
17 Uhr Tanzsportclub Bretten
18 Uhr Adventsmusiker
19 Uhr Offbeats – Vokalensemble Jazz & Pop

Montag, 8. Dezember
18 Uhr Andy Wilsing

Dienstag, 9. Dezember
13-17 Uhr Kinder-Pizzawerkstatt
15 Uhr Kinderstadtführungen*
16 Uhr Kindertheater „Wisch der Zauberlehrling“
16:30 Uhr Kinderschminken
18:30 Uhr mannheim.acoustics

Mittwoch, 10. Dezember
13:40 Uhr Pestalozzischule
18 Uhr Anna-Lena Nowak

Donnerstag, 11. Dezember
18 Uhr Bläserklasse Schillerschule

Freitag, 12. Dezember
16 Uhr Kita St. Elisabeth
17 Uhr Kita St. Bartholomäus
18:30 Uhr Triangulum

Samstag, 13. Dezember
17 Uhr Jugendorchester Musikverein Bauerbach & Musikverein Flehingen
18 Uhr Elizas Bakery

Sonntag, 14. Dezember
11 Uhr Pfeiferturmführung*
15 Uhr Mia Kühner
17 Uhr Musikfreunde „Helles Blech“
18 Uhr Burgwaldmusikanten

Montag, 15. Dezember
17:30 Uhr Kevin Karl

Dienstag, 16. Dezember
13-17 Uhr Kinder-Pizzawerkstatt
15 Uhr Kinderstadtführungen*
16:30 Uhr Zauberer Ernestin
18 Uhr Jagdhornbläser
19 Uhr jazzitup!

Mittwoch, 17. Dezember
18 Uhr Woodvibe

Donnerstag, 18. Dezember
18 Uhr Winter Vibes mit DJ Big M.F.

Freitag, 19. Dezember
18 Uhr Grundschulchor Schillerschule
19 Uhr Musikverein Büchig

Samstag, 20. Dezember
16:30 Uhr Christian Engel
17 Uhr Pfeiferturmführung*
19 Uhr Jeda

Sonntag, 21. Dezember
12:30 Uhr Krippenspiel des Ökomenischen Kindergottesdienstes Diedelsheim
17 Uhr Duo Klangmomen

*Bitte um Voranmeldung bei der Tourist-Info

Diedelsheim
Auf dem Weihnachtsmarkt am **5. und 6. Dezember** am Tennisclub (Häringsäcker 2) bieten lokale Vereine Speisen, Getränke und kleine Geschenkideen an. Höhepunkt am Freitag ist die Lichterfahrt ab 17 Uhr und die Glühweinparty. Am Samstag unterhalten ab 14 Uhr Kinder von Kindergarten, Schule, TSV, CVJM und zum Abschluss der Posaunenchor. Und auch der Nikolaus schaut vorbei.

Rinklingen
Am **Freitag, 12. Dezember,** öffnet der Weihnachtsmarkt auf Dorfplatz und Hauptstraße um 16 Uhr. Zahlreiche Stände bieten Weihnachtsartikel, Speisen und Getränke. Auf der Bühne sorgen ab 16:15 Uhr Kindergartenkinder und Schüler, die Musical Kids des MGB, der evangelische Posaunenchor, die Happy Voices und die MGB Big Band für festliche Stimmung.

Sprantal
Am **Samstag, 13. Dezember,** findet der idyllische Weihnachtsmarkt ab 17 Uhr auf dem Dorfplatz statt. Der Posaunenchor Nußbaum sorgt für Musik, die Vereine bieten Speisen und Getränke.
Auf die Kleinen wartet ein schönes Kinderprogramm und ein Karussell. Anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Große Kreisstadt Bretten“ dürfen sich die Besucher auf eine historische Foto-Ausstellung freuen. Für den guten Zweck wird ein Ortsschild versteigert. (red)

Asiatische Hornissen entfernt

Fachmann Harald Wiedemann präsentiert die entfernten Hornissen in Rinklingen. **Foto: Milo Störzenecker/Stadt Bretten**

Am Dienstagmorgen wurde auf dem Sportplatz in Rinklingen im Auftrag der Stadt Bretten ein Nest der Asiatischen Hornisse entfernt. Experte Harald Wiedemann, der seit vielen Jahren im Einsatz gegen die invasive Art im Kreis Karlsruhe und Umgebung unterwegs ist, ging dabei mit heißem Wasserdampf gegen die Tiere vor.
Über Carbon-Rohre leitete er den bis zu 180 °C heißen Dampf rund 20 Meter hoch direkt ins mehrlagige Hornissennest. Im Gegensatz zu anderen Methoden sei die Vorgehensweise nicht nur umwelt- und naturschonend, sondern auch tierfreundlich. „Die Asiatischen Hornissen sterben bereits bei Temperaturen von rund 90 °C innerhalb weniger Sekunden, ganz ohne Gift oder Aktivkohle“, erklärt der 49-Jährige. Flüchtende Hornissen setzen dabei keinen Warnstoff frei, sodass andere Artgenossen nicht gewarnt oder aufgeschreckt werden. „Der Hornissenregen ist jetzt in der Saalbach unterwegs in die Nordsee“, scherzt Wiedemann nach dem erfolgreichen Einsatz. Und betont: „Auch im Winter darf man Nester nicht einfach hängen lassen.“ Selbst bei niedrigen Temperaturen bleiben Asiatische Hornissen aktiv und entwickeln sich weiter. „Königinnen können bis zu -13 °C aushalten. Noch nicht ausgeflogene Jüngköniginnen verweilen in Kaltphasen im Nest, bis sich das Wetter für eine Begattung eignet. Nach der Begattung vergraben sie sich oftmals in Nestnähe im Boden“, erklärt der Experte.
Die Asiatische Hornisse (Vespa velutina nigrithorax) stammt ursprünglich aus Südostasien und stellt eine Bedrohung für heimische Insektenpopulationen – insbesondere Honigbienen – dar. Stichverletzungen können für Menschen gesundheitliche Risiken bergen. Einzelne Hornissen und kleinere Nester können Bürgerinnen und Bürger mit einfachen Hilfsmitteln selbst entfernen. Bei größeren Vorkommen ist fachliche Unterstützung ratsam – etwa über die LUBW, bei der Sichtungen gemeldet werden können. (go)

Große Begeisterung beim St. Martinsumzug Diedelsheim

Seit 1988 organisiert der Bürgerverein Diedelsheim das Geschehen um St. Martin – für die Diedelsheimer Bürger ein fester Termin im Veranstaltungskalender. War es anfangs noch notwendig, eine enge Abstimmung mit den Kindergärten zu pflegen, ist es heute selbstverständlich, dass die Diedelsheimer Kindergärten eingebunden sind. Dass diese Teilnahme reibungslos verläuft, dafür legt die Feuerwehr, hier speziell die Jugendfeuerwehr, ihre „Hand ins Feuer“. Sie holen die Kinder von den Kindergärten mit Fackeln ab. Auch die Grundschulkinder sind eingeladen und viele nehmen die Gelegenheit wahr, sich für das Feuer zu interessieren. Wo sehen Kinder schon einmal in freier Natur ein richtig großes Feuer!
Und weil das Geschehen unter der Schirmherrschaft des Ortsvorstehers steht, begrüßte dieses Mal Jutta Seeger-Leicht, die 2. Stellvertreterin, für den verhinderten Ortsvorsteher Martin Kern die vielen kleinen und großen Gäste auf dem Rasenplatz bei der Festhalle.
Der Posaunenchor der Evangelischen Kirche ist mit seinem Spiel unerlässlich, um die Kinderstimmen zu unterstützen. Ganz besonders dann, wenn das St.-Martins-Lied das Einreiten von St. Martin begleiten muss. Das lammfromme Pferd reitet mit St. Martin auf dem Rücken mehrmals um das Feuer und erzählt seine Geschichte.
Die Vorsitzende des Bürgervereins, Heidi Leins, nahm in ihrer Begrüßung das Thema des Teilens auf, indem sie auf das Teilen in der Gesellschaft hinwies: Teilen mit dem Nächsten, egal welcher Nation, Minderheit, religiöser Richtung. Teilen hat auch etwas mit Respekt zu tun. Da können schon die Kleinsten mitmachen.
Beim anschließenden Umtrunk mit Wiener, Brezeln, Glühwein und Kinderpunsch und vielen Gesprächen konnten die Kinder sich austoben und die Ausrüstung der Feuerwehr bestaunen. Die Spende des Bürgervereins an die Jugendfeuerwehr rundete den Einsatz letztendlich noch ab. (red)

Die Jugendfeuerwehr wurde nach ihrem Einsatz verabschiedet. **Foto: Heidi Leins**

Baumpflanzaktion mit den Omas for Future

Gemeinsam mit Bürgermeister Michael Nöltner, Ortsvorsteher Timo Hagino, Schülerinnen und Schülerrn der JPH pflanzten die Omas for Future 500 Bäume. **Foto: Stadt Bretten**

Im Rinklinger Wald wurde auch in diesem Jahr wieder tatkräftig für den Klimaschutz angepackt: Rund 80 Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen der Johann-Peter-Hebel-Gemeinschaftsschule, begleitet von Lehrerinnen und Lehrern, sowie den Vertreterinnen der Omas for Future und engagierten Bürgerinnen und Bürgern setzten bei der Pflanzaktion 500 junge Eichen. Auch Bürgermeister Michael Nöltner und Ortsvorsteher Timo Hagino beteiligten sich aktiv an der Aktion.
Die Aktion war Teil des Zukunfts-Quiz der Omas for Future, bei dem die Setzlinge als Preise gewonnen wurden. Dank der Unterstützung der Sparkasse Kraichgau konnte die Pflanzaktion mit 1.000 Euro umgesetzt werden.
Forstamtsleiter Norbert Kuhn erläuterte, dass die Traubeneiche als klimaresiliente Baumart ideal für den Stadtwald sei, denn sie trotzt längeren Trockenperioden, fördert die Insektenvielfalt und liefert wertvolles Holz.
Bürgermeister Nöltner betonte in einer kurzen Ansprache die Bedeutung praktischen Engagements: Der Umwelt- und Naturschutz sei eine der dringendsten Aufgaben unserer Zeit. Er freute sich, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern einen aktiven Beitrag zum zukunftsfähigen und klimaresilienten Wald leisten zu können. Die jungen Menschen konnten dabei ganz praktisch erleben, wie viel Verantwortung und Wirkung ihr Engagement entfalten kann.
Die Pflanzaktion in Rinklingen setzte auch in diesem Jahr wieder ein deutliches Zeichen für Zukunft, Nachhaltigkeit und praktische Umweltbildung. (red)

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts der Stadt Bretten online lesen auf der städtischen Webseite unter: www.bretten.de (oder direkt über den nebenstehenden QR-Code).

Peter Goldstein referierte zu Friedensbewegungen im Nahen Osten

Dass die Friedenstage in Bretten neben historischen Exkursionen auch aktuelle Konfliktlagen in den Blick nehmen, zeigte am Mittwoch der Abendvortrag im Alten Rathaus: Unter dem Titel „Frieden lernen in Zeiten des Krieges“ widmete sich Referent Peter Goldstein dem Nahostkonflikt aus einer Perspektive, die in der öffentlichen Wahrnehmung selten Raum erhält. Während Medienbilder meist von Krieg, Zerstörung, Tod und Leid geprägt sind, lenkte Goldstein den Blick auf jene Menschen im Nahen Osten, die sich trotz persönlicher Verluste und traumatischer Erfahrungen aktiv für Frieden und Gewaltfreiheit engagieren.

„Frieden ist nicht allein Aufgabe der Politik. Er beginnt mit der Haltung jedes Einzelnen“, betonte Bürgermeister Michael Nöltner bei der Eröffnung. Entsprechend rückte Goldstein in seinem Vortrag konkrete Schicksale der „Combatants for Peace“ in den Fokus. Die Aktivisten der israelisch-palästinensischen Organisation haben den Weg von bewaffneten Kämpfern hin zu gewaltfreien Friedensaktivisten beschritten. Mit Ausschnitten aus dem Film „Disturbing the Peace“ veranschaulichte Goldstein den rund 30 Zuhörende die Biografien als auch die Motivation hinter diesem Wandel. Für Goldstein steht fest: „Feindbilder entstehen im Kopf.“ Gewalt sei daher immer eine „offene Wunde“ auf beiden Seiten – auf israelischer wie auf palästinensischer –, die es zu heilen gelte. Wie ein solcher Prozess gelingen kann, zeigen die „Combatants for Peace“ selbst. Ehemalige palästinensische und israelische Kämpfer, die einst auf gegnerischen Seiten standen, setzen sich heute gemeinsam mit Aktionen und Demonstrationen für Verständigung und Frieden ein. Durch die Einbeziehung des Publikums – etwa über Rückmeldungen zu den gezeigten Filmszenen – entstand ein konzentrierter und konstruktiver Austausch, der deutlich machte, wie schwierig und zugleich notwendig es ist, andere Perspektiven wahrzunehmen, um Wege zu gewaltfreier Kommunikation und zu einem friedlichen Miteinander zu eröffnen.

„Frieden lernen in Zeiten des Krieges“ hieß es am Mittwoch im Alten Rathaus mit (v. l.) Referent Peter Goldstein und Bürgermeister Michael Nöltner. **Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten**

Am Donnerstag stellte Peter Goldstein seinen Vortrag in der Aula des MGB vor. In seinem Beitrag vermittelte er den Schülern des Melanchthon-Gymnasiums, des Edith-Stein-Gymnasiums sowie des Technischen Gymnasiums, dass Geschichte nicht nur eine abstrakte und objektive Abfolge von Tatsachen darstellt, sondern von vielen individuellen Erfahrungen und Hintergründen geprägt ist. Anhand von Filmbeiträgen veranschaulichte Goldstein, dass viele israelische und palästinensische Kämpfer trotz unterschiedlicher Hintergründe und Ziele eine ähnliche Geschichte in sich tragen und denselben Wunsch nach Frieden teilen.

Da Goldstein bei seinem Vortrag die Schülerinnen und Schüler und ihre Eindrücke stets einbezog, hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, abseits des Klassenzimmers authentische Einblicke in verschiedene Einzelschicksale zu bekommen; aber auch, die Systematik des Nahostkonflikts samt historischen Hintergründen nachzuvollziehen, was einige der Zuhörenden sichtlich bewegte. (go/fp)

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler folgten in der Aula des Melanchthon-Gymnasiums Bretten den Ausführungen Peter Goldsteins. **Foto: Felix Pfettscher/Stadt Bretten**

Vorlesetag war voller Erfolg

Lesung mit Bürgermeister Michael Nöltner beim Vorlesetag **Foto: Stadtbücherei Bretten**

Bei vollem Haus feierte am Freitag die Stadtbücherei Bretten den „Bundesweiten Vorlesetag“. Fast 40 kleine und große Zuhörerinnen und Zuhörer zog Bürgermeister Michael Nöltner beim Vorlesen in den Bann: Alles lauschte begeistert den Geschichten von Dr. Brumm. Im Anschluss gab es für jeden ein Lesemaus-Geschichtenbüchlein mit kunterbunten Geschichten sowie einem Autogramm vom Vorleser. (red)

Infoveranstaltung zum neuen Einsendeportal der BNN

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat am 21. Oktober den Druck- und Verteilauftrag für das Amtsblatt für weitere zwei Jahre an die Badischen Neuesten Nachrichten vergeben.

Damit erscheint das Amtsblatt auch zukünftig als Teil der Brettener Woche und wird kostenlos an alle Haushalte in Bretten mit allen neun Stadtteilen und im Umland verteilt.

In den Gesprächen mit den BNN war der Stadt besonders wichtig, Vereinen eine niederschwellige Möglichkeit zur Öffentlichkeitsarbeit zu bieten, da dies im Amtsblatt aus presserechtlichen Gründen nicht möglich ist.

Die Stadt Bretten freut sich, dass die BNN zum 1. Januar 2026 ein neues Einsendeportal an den Start bringen, das kraichgau.news ablöst und sowohl in der kostenlosen Brettener Woche als auch in der Tageszeitung (Brettener Nachrichten) die Vereinsberichterstattung deutlich stärken soll.

Um das Portal vorzustellen und die neuen Funktionen zu erklären, lädt die Stadt Bretten zusammen mit den BNN am Mittwoch, 3. Dezember, um 18 Uhr zu einer Infoveranstaltung in den Großen Sitzungssaal des Rathauses ein. Vorab finden Sie unter www.kraichgau.news weitere Informationen zur Anmeldung und zum Portal.

Wir ermutigen unsere Vereine, die neue Plattform zu nutzen, um die Arbeit sichtbar zu machen. Anmeldungen zur Infoveranstaltung sind bis 1. Dezember bei Ina Gabriel (engagement@bretten.de, Tel. 07252/921-123) möglich. (red)

Lichterzug für den Frieden

Neben gemeinsamen Aktionen zeichnete sich der Lichterzug im Rahmen der Friedenstage auch durch viele Begegnungen und Gespräche aus. **Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten**

Auch in diesem Jahr fanden die Friedenstage beim Lichterzug einen strahlenden Abschluss. Zahlreiche Besucher zogen mit Kerzen durch die Innenstadt. „Ein kleines Licht kann die Dunkelheit nicht vertreiben, aber es ist ein Symbol der Hoffnung und des Friedens“, betonte Oberbürgermeister Nico Morast in seinem Grußwort.

Musikalisch eröffnet wurde der Aktionsabend von Michael Prinzip, Teilnehmer des Europe-Spirit-Songwriting-Projekts. Schülerinnen und Schüler der Max-Planck-Realschule riefen die Besucher auf dem Marktplatz dazu auf, sich nach persönlichen Vorlieben und Erlebnissen einzuteilen. Ziel war es, so spielerisch auf die Themen Gemeinschaftsgefühl und Zusammenhalt hinzuweisen.

Organisatorisch unterstützt wurde der Lichterzug für den Frieden u. a. wieder durch den Jugendgemeinderat, der die Menschen durch die Innenstadt führte. Weiter ging der Zug zu den Beruflichen Schulen Bretten, wo Schul- und Lehrkräfte die Teilnehmenden musikalisch in Empfang nahmen und nach vorgetragenen Friedenszitaten zum gemeinsamen Singen einluden.

Mit einer bewegenden Geschichte erinnerten die Ministranten vor dem Rathaus daran, dass jeder Einzelne zum Frieden etwas beitragen kann. Wieder auf dem Marktplatz, begrüßte Michael Prinzip die Teilnehmenden mit seinem Friedenslied, bevor Schüler des Edith-Stein-Gymnasiums ihre Gedanken zum Thema Frieden vortrugen. Anschließend untermalten Grundschüler der Johann-Peter-Hebel Gemeinschaftsschule ihre Friedenswünsche mit Instrumenten und versuchten eindringlich den Frieden zu wecken. Ihre älteren Mitschüler kamen auch zu Wort, sie hatten eine ganze Stelltafel mit Friedenswünschen gestaltet.

Das Friedensgebet des Christlich-Islamischen Dialogs und das gemeinsame Lied „Lass Frieden werden“ rundeten das stimmungsvolle Miteinander ab.

Bei Tee von der Grünen Moschee sowie Punsch und Plätzchen von Vertretern des Hohberghauses sangen alle gemeinsam mit Schülerinnen der Max-Planck-Realschule und Gunter Hauser bekannte Friedenslieder. (go/sv)

Anträge zur Sportlerehrung können bis 1. Dezember eingereicht werden

Beim Amt Bildung und Kultur der Stadt Bretten können die Brettener Vereine und Schulen die Anträge zur Sportlerehrung für das Jahr **2025** mit entsprechender Begründung und einer Bestätigung des Vereins einreichen.

Nach den Grundsätzen über die „Verleihung der Sportlermedaille“ kann die Ehrung für folgende Leistungen erfolgen:

1. An aktive Sportler und Mannschaften für

- den 1. bis 3. Platz bei Badischen Meisterschaften bzw. Verbandsmeisterschaften
- den 1. bis 3. Platz bei Baden-Württembergischen Meisterschaften
- den 1. bis 6. Platz bei Deutschen Meisterschaften
- den 1. bis 6. Platz bei Bundes- und Landesfinalen (Landes- und Bundesbesten-Wettkämpfen)
- die Teilnahme an Olympischen Spielen, Paralympics, World Games, Welt- und Europameisterschaften, Mitwirkung in einer Nationalmannschaft der Bundesrepublik Deutschland
- an Inhaber von Olympia-, Welt-, Europa-, Deutschen oder Landesrekorden

2. Für besonders anerkennenswerte und bedeutende Leistungen aktiver Sportler, insbesondere

- Mannschaften, die Ligameister werden und in die nächsthöhere Klasse aufsteigen
- 1. Platz bei Bezirksmeisterschaften
- 1. Platz bei Deutschen Turnfesten und Landesturnfesten
- Teilnahme an Landes- und Bundesfinalen bei „Jugend trainiert für Olympia“
- die erfolgreiche Ablegung des Deutschen Sportabzeichens (Behindertensportabzeichen) in Gold (20mal, 25mal, 30mal usw.)

Die Verleihung der Medaille erfolgt nur an **aktive Sportler**, die einem **Brettener Sportverein angehören** und **für diesen bei der Erringung der Meisterschaften gestartet** sind.

Über die Verleihung der Medaille entscheidet der Gemeinderat der Stadt Bretten. Er kann abweichend von diesen Richtlinien auch anderen Sportler/innen (m/w/d) die Medaille verleihen. Er wählt zudem aus allen zur Ehrung vorgeschlagenen Sportler/innen (m/w/d) eine/n Sportler/Sportlerin (m/w/d) und/oder Mannschaft des Jahres **2025**.

Die Stadtverwaltung Bretten bittet, die Anträge **nur elektronisch** mit entsprechender Begründung, genauer Bezeichnung der zu ehrenden Leistung und unter Angabe der vollständigen Anschriften der Sportler/innen (m/w/d) und Trainer **bis spätestens Montag, 01.12.2025,** einzureichen. Ein entsprechendes Antragsformular finden Sie auf der städtischen Homepage unter **www.bretten.de, auf der Startseite, „Sportlerehrung 2025“** oder es kann Ihnen auf Wunsch per E-Mail zugeschickt werden.

Ansprechpartnerin ist Olga Koch, Amt Bildung und Kultur, Tel.: 07252/921-423, E-Mail: Sport@Bretten.de. (red)

Erfolgreiche Kreiskaninchenschau

Am vergangenen Wochenende richtete der Kleintierzuchtverein C 307 Neibsheim die diesjährige Kreiskaninchenschau der Kreisverbände Bretten, Bruchsal und Karlsruhe aus. Schirmherr und Oberbürgermeister Nico Morast begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich und hob die den Betrag der Kleintierzüchter zum Erhalt der Artenvielfalt und der Öffentlichkeitsarbeit hervor. „Wer Tiere züchtet, lernt, Verantwortung zu übernehmen, aufmerksam hinzuschauen und Bedürfnisse zu erkennen – und zwar Tag für Tag“, so Nico Morast. Insgesamt präsentierten 51 Züchterinnen und Züchter sowie Jugendliche ihre Tiere aus dem Zuchtjahr 2025, darunter 279 Kaninchen in 44 Rassen und Farbschlägen.

Die Kreismeistertitel 2025 in den drei Kreisverbänden gingen an:

Bruchsal: C313 Hambrücken, gefolgt von C52 Forst und C305 Weiher

Bretten: C65 Gondelsheim, C735 Flehingen, C63 Gochsheim

Karlsruhe: C317 Spöck, C107 Knielingen, C37 Eggenstein

Der Verein C307 Neibsheim sorgte in seiner Ausstellungshalle hervorragend für die Verpflegung. Ein herzlicher Dank geht an alle Helfer. (red)

OB Nico Morast nahm sich am Wochenende Zeit, die Tiere zu begutachten. **Foto: Stadt Bretten**

Umtauschpflicht von Führerscheinen

Bei Führerscheinen, die ab dem 01.01.1999 ausgestellt worden sind, erfolgt der Umtausch zeitlich gestaffelt nach dem Ausstellungsjahr des Führerscheins. Führerscheine mit den Ausstellungsjahren 1999-2001 müssen bis zum 19.01.2026 umgetauscht sein.

Bitte stellen Sie rechtzeitig einen Antrag im Bürgerservice oder in den Ortsverwaltungen. Hierzu sind grundsätzlich ein aktuelles biometrisches Lichtbild in Papierform, ein gültiges Ausweisdokument und der Führerschein mitzubringen. Nach Ablauf der genannten Frist verliert der Führerschein seine Gültigkeit.

Für die Antragstellung im Bürgerservice wird eine Terminvereinbarung empfohlen, ist jedoch nicht zwingend erforderlich.

Kontakt: Stadt Bretten, Bürgerservice, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, Tel,: 07252/921-180, E-Mail: buergerservice@bretten.de. (red)

Kindergartenanmeldung für das Kindergartenjahr 2026/2027

Alle Kinder, die im Zeitraum vom 01.09.2026 bis zum 01.07.2027 einen Betreuungsplatz benötigen, müssen **bis zum 15. Dezember 2025** angemeldet werden.

Die Anmeldung erfolgt ganz komfortabel über das Online-Portal „Little Bird“. Das Portal ist über die Homepage der Stadt Bretten zu erreichen unter www.bretten.de/KITAS (oder direkt über den QR-Code).

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Amt Bildung und Kultur, Tel. 07252/921-442 oder 07252/921-444, sowie per E-Mail an: kiga@bretten.de. (red)

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab Schuljahr 2026/27

Mit dem Schuljahr 2026/27 wird der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung nach § 4a SchulG BW sukzessiv, also beginnend mit der ersten Klasse, umgesetzt. Das bedeutet, dass sich die Eltern der Erstklässler 2026/27 bis Mitte März 2026 entscheiden können, ob sie von diesem Anspruch Gebrauch machen. Ganztagsschulen nach § 4a SchulG bieten und gewährleisten einen Betreuungsumfang von **bis zu** 5 Tagen pro Woche mit **mindestens** sieben Zeitstunden in einer rhythmisierten Tagesstruktur. Das bedeutet, dass sich der einzelne Schultag zusammensetzt aus Unterricht, Übungsphasen, Förderzeiten, Bildungszeiten, Aktivpausen mit Mittagessen und Kreativzeiten. **In Bretten gibt es bereits mit der Schillerschule und der Schwandorf-Grundschule Diedelsheim zwei Ganztagsschulen.** Die Stadt Bretten hat jetzt eine Abfrage bei den Eltern und Erziehungsberechtigen der künftigen Erstklässler gestartet, um zu ermitteln, wie hoch der Bedarf am Besuch einer Ganztagsschule ist. Bei Fragen zum Thema Ganztag können Sie sich an die Schulverwaltung der Stadt Bretten wenden; (Tel. 921-420 bzw. -421 sowie -423) oder schulen@bretten.de. (red)

Bauerbach

Verunreinigung durch Hundekot
Immer wieder kommt es vor, dass bei der Ortsverwaltung Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot eingehen. Derzeit verstärkt im Bereich der Treppe zum Pabstberg und den Betonwegen zu den Maschinenhallen. Das Zurücklassen von Hundekot auf privaten und öffentlichen Flächen stellt ein großes Ärgernis für alle Betroffenen dar. Aus diesem Grund appellieren wir an die Vernunft der Hundeführer, abgelegten Hundekot unverzüglich zu beseitigen.

Adventsfenster & Dorfplatz-Treff
Bereits zum 6. Mal beteiligt sich die Ortsverwaltung Bauerbach an der Aktion „Bauerbacher Adventsfenster“. Am Mittwoch, 3. Dezember, wird das Adventsfenster am Schaukasten der Ortsverwaltung um 18 Uhr feierlich eröffnet. Im Anschluss sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, bei Glühwein und Gebäck gemeinsam eine stimmungsvolle Adventszeit zu erleben. Bitte bringen Sie dafür eine eigene Tasse mit. Die Ortsverwaltung freut sich auf zahlreiche Gäste und einen gemütlichen, vorweihnachtlichen Abend.

Adventsfenster 2025
Wir freuen uns, dass das Adventsfenster in Bauerbach auch in diesem Jahr fortgeführt werden kann. Geöffnet wird das Fenster jeweils um 18 Uhr.
Bitte bringen Sie zu den Fenstern mit Bewirtung eigene Tassen mit.
Mo., 01.12., Freiwillige Feuerwehr, Feuerwehrhaus, **mit Bewirtung**
Di., 02.12., Sina Tagscherer und Marven Wege, Fröbelstr. 1
Mi., 03.12., Ortsverwaltung, Bürgerstr. 40, **mit Bewirtung**
Do., 04.12.25, Asja und Otto Gutjahr, Pabstberg 19
Fr., 05.12., Landfrauen, Alte Schule, **mit Bewirtung**
Sa., 06.12., Landfrauen, Alte Schule
So., 07.12., Landfrauen, Alte Schule
Mo., 08.12., Familie Sauter, Bürgerstr. 49
Di., 09.12., Familie Gruber, Pabstberg 48
Mi., 10.12., Förderverein Grundschule, Grundschule
Do., 11.12., Familie Ament, Neuwiesenäcker 7
Fr., 12.12., Familie Frey, Bürgerstr. 36, **mit Bewirtung**
Sa., 13.12., Familie Schmitz, Kronenstr. 2, **mit Bewirtung**
So., 14.12., Familie Bechtold, Franz-Müller-Str. 12
Mo., 15.12., Familie Egner, Fröbelstr. 3
Di., 16.12., Sandra und Kai Liebhauser, Brunnenstr. 14, **mit Bewirtung**
Mi., 17.12., Familie Sandrock, Pabstberg 43
Do., 18.12., Cafourek-Weisbrod, Fliederstr. 11, **mit Bewirtung**
Fr., 19.12., Familie Schmitt, Kapellenstr. 1, **mit Bewirtung**
Sa., 20.12., Familie Andreas Rück, Brunnenstr. 7/1, **mit Bewirtung**
So., 21.12., Familie Schneider, Quellenstr. 19
Mo., 22.12., Snjezana und Andreas Maierhöfer, Friedhofstr. 4, **mit Bewirtung**
Di., 23.12., Familie Exner, Pabstberg 34
Mi., 24.12., Familie Müller, Schwedenkapelle

Büchig

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Büchig ist am Donnerstag, 27. November, geschlossen. Am Freitag, 28. November, sind wir wie gewohnt für Sie da. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten oder an die entsprechenden Fachämter der Stadtverwaltung.

Büchiger Adventskalender
Die Adventsfenster werden am jeweiligen Tag um 17 Uhr geöffnet und bleiben bestehen bis einschließlich 06.01.2026.
01.12.: Fam Brunner, Wiesenstr. 2
02.12.: Martin-Judt-Grundschule*
03.12.: Fam. Manako, Spenglerweg 10
04.12.: Fam. Bachmann, Hügellandstr. 10
05.12.: Fam. Bachmann, Frankenstr. 25
06.12.: Fam. Hipp, Frankenstr. 15
07.12.: Fam. Bernschneider, Ostendstr. 2
08.12.: Jugendfeuerwehr, Feuerwehrhaus*
09.12.: Fam. Wolf, Sperlingsweg 11
10.12.: Fam. Beier, Waldhornstr. 12
11.12.: KiTa St. Bartholomäus
12.12.: Fam. Effenberger, Waldhornstr. 14
13.12.: Fam. Dickemann, Westendstr. 13
14.12.: Fam. Pinto, Schützengässle 2/1
15.12.: Fam. B., Westendstr. 2
16.12.: DRK, Rathaus*
17.12.: Fam. Wolf, Bauerbacher Str. 2
18.12.: Fam. Schneider, Frankenstr. 14
19.12.: Fam. Frank, Mittelgasse 7
20.12.: M. Seixas, Frankenstr. 9
21.12.: Fam. Braun, Hügellandstr. 56
22.12.: E. Raupp, Hinter den Gärten 1
23.12.: Fam. Stetzelberger, Sperlingsweg 8
24.12.: Pfarrgemeinde Hl. Kreuz, Kirchplatz
Bei den mit *gekennzeichneten Terminen findet eine Bewirtung statt. Bitte eigene Tasse mitbringen.

Bürgerweihnacht in Büchig
Zur diesjährigen Bürgerweihnacht in Büchig laden wir Sie recht herzlich in die Bürgerwaldhalle ein. Die Veranstaltung findet für alle Einwohnerinnen und Einwohner, die das 65. Lebensjahr erreicht haben, am Sonntag, 07.12., um 14 Uhr in der Bürgerwaldhalle statt. Für Essen, Trinken und gute Laune ist gesorgt! Was noch fehlt sind Sie! Lassen Sie sich überraschen, welche Programmpunkte der Ortschaftsrat für Sie vorbereitet hat. Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Stunden – miteinander füreinander! Die Feuerwehr wird wieder einen Fahrdienst vom Rathaus zur Halle einrichten. Abfahrt 13:45 Uhr am Feuerwehrhaus. Um die Organisation zu erleichtern, bitten wir um Anmeldung.

Diedelsheim

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Diedelsheim ist am Mittwoch, 26.11., und am Donnerstag, 27.11., geschlossen. Ab Montag, 01.12., sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten erreichbar. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel.: 07252/921-180, oder an die Fachämter im Rathaus.

Fundsachen
Eine Wollmütze, blau mit Aufschrift: „SV MENZINGEN“, wurde am 11.11.2025 beim Martinsumzug in Diedelsheim gefunden und wurde am 20.11.25 in der Ortsverwaltung Diedelsheim als Fundsache abgegeben. Der Besitzer kann die Fundsache im Rathaus Bretten, Bürgerservice, während der Sprechzeiten abholen.

Dürrenbüchig

Mobiler Bürgerkoffer kommt
Der mobile Bürgerkoffer kommt am Mittwoch, 26. November, 17-19 Uhr, und am Mittwoch, 3. Dezember, 17-19 Uhr, nach Dürrenbüchig. Mit dem mobilen Bürgerkoffer können Sie in der Ortsverwaltung Ihren Personalausweis oder Reisepass beantragen. Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Bitte bringen Sie mit: bisheriges Ausweisdokument, Personenstandsurkunde (Geburts-/Eheurkunde), biometrisches digitales Passbild (kann direkt vor Ort erstellt werden) sowie die Gebühr in bar (keine EC-Karten-Zahlung möglich).

Gölshausen

Adventscafé 2025
Wir laden Sie herzlich zum Adventscafé am Samstag, 29. November, in die Gymnastikhalle ein.

Altpapiersammlung
Die nächste Altpapiersammlung des SV Gölshausen findet am Samstag, 29. November, statt. Bitte stellen Sie Ihr Papier und Ihre Kartons getrennt und bis spätestens 9 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand.

Weihnachts-Stiefel-Aktion
Die Freiwillige Feuerwehr Gölshausen und die Ortsverwaltung laden alle Kinder und Familien herzlich zur diesjährigen Weihnachts-Stiefel-Aktion ein. Am Sonntag, 21. Dezember, (4. Advent), findet von 14 bis 18 Uhr ein gemütlicher vorweihnachtlicher Nachmittag im Feuerwehrhaus Gölshausen statt.
Alle Kinder bis 14 Jahre können ab sofort bis zum 11. Dezember einen Weihnachtsstiefel in der Ortsverwaltung Gölshausen abgeben. Wichtig ist, dass der Stiefel gut sichtbar mit dem Namen des Kindes beschriftet ist. Die gefüllten Stiefel können an diesem 4. Adventssonntag zwischen 14:30 Uhr und 15:30 Uhr im Feuerwehrhaus wieder abgeholt werden.

Neu: Gölshäuser Wochenmarkt
Der Gölshäuser Dorfmarkt befindet sich in der Winterpause. In den Wintermonaten findet stattdessen einmal monatlich dienstags von 15:30 bis 18 Uhr auf dem Dorfplatz der Gölshäuser Wochenmarkt statt. Der erste Termin ist am 2. Dezember. Die Händlerinnen und Händler des Gölshäuser Wochenmarkts bieten ein vielfältiges Sortiment an frischen Lebensmitteln und regionalen Produkten an. Die Ortsverwaltung freut sich auf Ihren Besuch!

Weihnachtspäckchenkonvoi 2026
Auch in diesem Jahr möchten wir uns herzlich für Ihre großartige Unterstützung des Weihnachtspäckchenkonvois bedanken. Unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“ konnten insgesamt 54 Weihnachtspäckchen auf die Reise gehen. Sie bereiten nun Kindern in ärmeren Regionen Europas – darunter Rumänien, Bulgarien, Moldawien, Polen und die Ukraine – eine besondere Weihnachtsfreude. Ein besonderer Dank gilt allen Kindern, Eltern und Lehrerinnen der Grundschule Gölshausen sowie den Erzieherinnen des Kindergartens „Zum guten Hirten“.

Rinklingen

Ortschaftsratssitzung
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Rinklingen am Donnerstag, 04.12.2025, um 19 Uhr, Ortsverwaltung Rinklingen
Tagesordnung
Bürgerfragestunde
1. Jahresrückblick und Danksagungen
2. Jahresaussicht 2026
3. Bauanträge
4. Aktuelles
5. Verschiedenes

Sprantal

2. Sprantaler Weihnachtsrätsel
Kinder aufgepasst! Begebt euch auf Schatzsuche im Ort, findet mit Hilfe einer Schatzkarte 6 versteckte Gegenstände und zeigt euer Entdecker-Talent. Danach heißt es: Malen und basteln. Gestaltet unseren Dorfkern bunt und weihnachtlich mit Häusern, Schnee, Sternen oder Tieren im Winterzauber. Genauere Infos zur Teilnahme findet ihr unter unserem Weihnachtsbaum im Ortskern. Abgabeschluss ist bis 23.12. in der Ortsverwaltung. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt.

KulturStadt Bretten

Jetzt im Vorverkauf

Freude schenken!
Gemeinsam genießen, lachen, Zeit verbringen.

Fr 09.01., 20 Uhr, Bürgersaal
René Sydow In ganzen Sätzen
Wo andere faseln, redet er Tacheles. Wo gelabert wird, stellt er fest. Statt Blabla gibt es Gedanken. Statt Larifari: Sinn. Und wenn der Zuschauer sich fragt: „Darf man das so sagen?“, dann antwortet der Kabarettist: „Ja. Aber nur in ganzen Sätzen.“ 20 Euro / erm. 16 Euro

Fr 16.01., 20 Uhr, Bürgersaal
Duo KLA Von Deutschland bis Bratislavstrand
Schwungvolle, melodische und rhythmische Klänge von Klarinette und Klavier entführen von Europa bis Amerika. Werke von Astor Piazzolla, Claude Debussy und Carl Maria von Weber, aber auch klassische Volksmusik werden zu Gehör gebracht. 15 Euro / erm. 11 Euro

So 15.03., 15 Uhr, Bürgersaal
Vom Fischer und seiner Frau Kindertheater ab 4 Jahren
Nach einem Sturm liegt eine große Kiste am Strand – Strandgut!
In ihr: einzelne Teile, eine Bauanleitung und ein Zauberspruch: „Mantje Mantje Timpe Te, Butje Butje in der See. Meine Frau, die Ilsebill, will nicht so als ich wohl will“. 9 Euro / erm. 6 Euro

Do 04.12., 19:30 Uhr, Stadtparkhalle
Badische Landesbühne: Eine Sommernacht
Von David Greig mit der Musik von Gordon McIntyre
Zwei Menschen – Helena und Bob – treffen sich in einer Mittsommernacht in einem Pub. Sie ist eine von ihrer Affäre versetzte Scheidungsanwältin, er ein Kleinkrimineller, der auf den nächsten Auftrag wartet. Betrunken haben sie einen One-Night-Stand. Der Zufall lässt sie auch am folgenden Tag aufeinandertreffen. Beide sind auf der Flucht: Bob nach einem vermasselten Auftrag vor seinem Boss; Helena vor der Hochzeit ihrer Schwester, die sie durch den Rausch der vergangenen Nacht ins Chaos gestürzt hat. Mit den 15.000 Pfund von Bobs Boss feiern sie die ganze Nacht und merken, dass es noch nicht zu spät ist, das Leben zu ändern. Live von Pianist Moritz Erbach begleitet.

Tickets: 15 Euro, ermäßigt 14 Euro bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse.

Di 16.12., 19 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus
Musik und Poesie zur Weihnachtszeit
Die Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e.V. Bretten und die Stadtbücherei laden ein zu einem vorweihnachtlichen, literarisch-musikalischen Hörgenuss. Es musizieren in einem abwechslungsreichen Programm Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule, untermalt mit weihnachtlich besinnlichen Texten, vorgetragen von Anette Giesche.
Kostenfrei

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613

Di 02.12., 19 Uhr, Stadtbücherei
Literaturgenuss zur Abendstunde
Mit Plaudereien über Lieblingsbücher, Gespräche zu Neuerscheinungen und Wissenswertes aus der Bibliothek, einfach ein reger Austausch.
Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung wünschenswert.

Sa 06.12., 11:30-12:15 Uhr, Stadtbücherei
Vorlesezeit im Advent für Kinder von 5 bis 7
Abenteuerliche, lustige, schöne und spannende Geschichten. An diesem Samstag mit Andrea Bruder und einer vorweihnachtlichen Geschichte.
Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung wünschenswert.

Filmischer Adventskalender: 24 Filmneuheiten hinter jedem Türchen beim Filmstreaming-Portal der Stadtbücherei Bretten!
Jeder, der einen gültigen Bibliotheksausweis besitzt, kann dieses Streamingportal kostenfrei nutzen. Zugang über die Webseite der Stadtbücherei Bretten unter der Rubrik eBibliothek.

Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

So 07.12., 11 Uhr
Altstadtführung
Geschichte und Geschichten rund um die Melanchthonstadt
Lassen Sie sich während der Führung durch die Altstadt von den Sehenswürdigkeiten Brettens verzaubern. Erleben Sie den beeindruckenden historischen Stadtkern und erfahren Sie viel Interessantes und Wissenswertes über Pfeiferturm, Schweizer Hof und Co.
Treffpunkt: Marktbrunnen auf dem Marktplatz, 5 Euro, ca. 90 Minuten

So 14.12., 11 Uhr
Pfeiferturmführung
Treffpunkt: vor dem Pfeiferturm, Engelsberg, 5 Euro, ca. 75 Minuten

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9

Öffnungszeiten: Sa, So/Feiertage 11-17 Uhr, Mi 15-19 Uhr, Eintritt frei!

Bis 06.04.2026, Museum im Schweizer Hof
Stadt, Land, Burg: Das Mittelalter für Kinder
War das Mittelalter wirklich so dunkel, wie man es häufig in Filmen sieht? Gab es in Bretten eigentlich Ritter und Prinzessinnen? Konnte man damals schon in ein Krankenhaus oder mussten Kinder zur Schule gehen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen wollen wir in dieser Ausstellung gemeinsam herausfinden!

Melanchthonhaus Bretten,

Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com
Öffnungszeiten: Di-Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-13 Uhr & 14-17 Uhr

Do 04.12., 19 Uhr, Melanchthonhaus Bretten
Vortrag: Das Bienenglück
Erstaunliches aus Imkerei, Theologie und Melanchthonforschung
Referenten: Annegret Max und Pfr. Wolfgang Max mit Prof. Dr. Christian Neddens
Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Angebote der vhs

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Online-Vortrag: Der Klimawandel am Polarkreis und seine globalen Folgen, 252-10410
Im Vortrag geht es um aktuelle Entwicklungen im geopolitischen Kontext und Lösungsansätze. Der Schwerpunkt liegt auf den Polargebieten: Nirgendwo auf der Welt sind die Folgen des Klimawandels so deutlich wie in Arktis und Antarktis. Meeresbiologe Prof. Dr. Frithjof Küpper erforscht seit mehr als 30 Jahren die Weltmeere. Anhand vieler Fotos zeigt er, was die Klimaveränderungen für die biologische Vielfalt am Polarkreis sowie globale Luft- und Meeresströmungen bedeuten.
Mi 03.12., 18-19 Uhr, 9 Euro

Weihnachtsdekoration für zuhause: Keramik gießen, 252-20711
In diesem Workshop werden unter Anleitung drei Dekoartikel aus Keramik gegossen. Zur Auswahl stehen stilvolle Schalen, elegante Vasen oder moderne Stabkerzenständer. Während die Keramikstücke trocknen & gestalten die Teilnehmenden eine individuelle Stabkerze.
Di 09.12., 18-20 Uhr, 17 Euro zzgl. ca. 20 Euro Materialkosten.

Webseminar: Souveränität: Sich selbstsicher fühlen und souverän auftreten, 252-50610
Dieses Training zeigt Ihnen mentale und rationale Techniken, mit denen Sie sich sicherer fühlen werden, wenn es darauf ankommt. Es zeigt Ihnen auch, wie Sie durch Körpersprache und Sprache auf andere souverän wirken.
Fr 12.12., 16-21 Uhr, 48 Euro

Kochkurs: Indischer Street Food Karneval, 252-30521
Verlockendes indisches Street Food aus allen Regionen des Landes – so köstlich, dass man es einfach probieren muss. Wir bereiten zu: frittierten indischen Käse, Gemüse Pakoda, Hähnchen Kebab, Dahi Vada (Linsen-Bällchen in würzigem Joghurt) Lassi (Mango/salzig), Masala Chai (Gewürz-Tee) und vieles mehr.
Fr 09.01., 18-21:30 Uhr, 40 Euro, Lebensmittelkosten sind im Kursentgelt enthalten.

Starker Rücken mit Pilates, 252-30120A
Pilates ist eine sanfte Trainingsmethode deren Schwerpunkt auf Dehn- und Kräftigungsübungen aller großen Muskelgruppen liegt. Unter Einbeziehung der Atmung und des Beckenbodens wird die Körperwahrnehmung geschult und die Haltung verbessert. Unter besonderer Beachtung der Wirbelsäule werden alle Gelenke mobilisiert.
Mo 12.01., 10:30-11:30 Uhr, 9 mal, 48 Euro

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten
Tel.: 07252 583710
Email: touristinfo@bretten.de
Mo-Do 9-18 Uhr Fr+Sa 9-13 Uhr

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de

MelanchthonStadt BRETTEN

Erfolgreicher Spendenlauf der Johann-Peter-Hebel-Schule

Übergabe der Spendenschecks an die Stiftung FuoKK und den Förderverein der Johann-Peter-Hebel Gemeinschaftsschule **Foto: Johann-Peter-Hebel Gemeinschaftsschule**

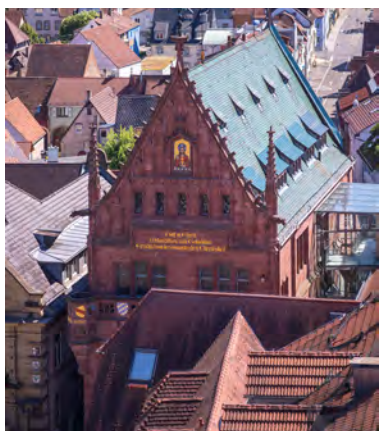
Unter ihrem Leitmotiv „Werde zu deiner besten Version“ hat die Johann-Peter-Hebel Gemeinschaftsschule Bretten ihren diesjährigen Spendenlauf zugunsten der Stiftung FuoKK des Städtischen Klinikums Karlsruhe erfolgreich abgeschlossen. 441 Schülerinnen und Schüler liefen insgesamt 7.574 Runden auf dem Schulhof und legten damit 3.029,6 Kilometer zurück – eine Distanz, die der Strecke von Bretten bis nach Kasan entspricht. Der Einsatz der jungen Läuferinnen und Läufer wurde belohnt: 17.229 Euro konnten gesammelt werden und somit das Ergebnis aus dem Jahr 2023 deutlich übertreffen.
Die Organisation des Laufs lag erneut bei Jochen Loidl, der insbesondere die hohe Beteiligung sowie die breite Unterstützung durch Familien und lokale Unternehmen hervorhob. Eine wesentliche Spende kam auch in diesem Jahr von der Firma Harsch aus Bretten.
Sowohl die Stiftung FuoKK, vertreten durch die Vorsitzende Admira Knoll, als auch der Förderverein der Schule, der rund die Hälfte der Spendensumme erhält, zeigten sich sehr dankbar. Im Rahmen der Siegerehrung sprachen Andrea Schwarz, MdL, und Fördervereinsvorsitzende Felicia Wewior Grußworte und hoben das Engagement der Schulgemeinschaft hervor.
Auch Bürgermeister Michael Nöltner würdigte in seiner Ansprache die Leistung der Kinder und die Bedeutung des sozialen Einsatzes für die Stadt Bretten.
Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhielten im Anschluss eine Urkunde; die jeweils besten Läuferinnen und Läufer der Klassenstufen wurden mit kleinen Pokalen ausgezeichnet.
Mit dem erfolgreichen Abschluss des Spendenlaufs bestätigt die Johann-Peter-Hebel- Gemeinschaftsschule ihren Anspruch, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln und Verantwortung zu übernehmen. In zwei Jahren soll die Aktion fortgesetzt werden – erneut mit dem Ziel, „zur besten Version“ zu werden und Kinder in Not zu unterstützen. (red)

Stadtbücherei bietet Film-Neuheiten hinter jedem Türchen

Jeder, der einen gültigen Bibliotheksausweis besitzt, kann den Streamingportal der Stadtbücherei Bretten via Smartphone, PC oder Smart-TV kostenfrei nutzen.
Der Zugang zu filmfriend erfolgt über die Webseite der Stadtbücherei unter der Rubrik eBibliothek: https://bibliotheken.komm.one/bretten/. (red)

Nikolausabend-Vortrag im Melanchthonhaus Bretten

Bienen haben Menschen immer schon fasziniert – ihr immenser Fleiß, ihr wohlorganisierter Staat, ihre merkwürdigen Hochzeitsriten und ihr unersetzlicher Nutzen für Mensch und Natur. Und natürlich der süße Saft, mit dem sie ihre Kinderstuben füllen und der, mit Geduld und Spuke hergestellt, in ihren exakt geometrischen Waben reift. Auch Philipp Melanchthon hat Erstaunliches bei ihnen beobachtet – und spätere Theologen haben daran angeknüpft. Das und vieles mehr wird am Donnerstag, 4. Dezember, um 19 Uhr im Melanchthonhaus Bretten beim Vortrag „Das Bienenglück – Erstaunliches aus Imkerei, Theologie und Melanchthonforschung“ mit den Referenten Annegret Max und Pfr. Wolfgang Max mit Prof. Dr. Christian Neddens beleuchtet. Mit dabei sind auch die „Zeidler“ mit ihrem historischen Werkzeug.
Der Eintritt zu diesem Vortrag ist frei. Die Veranstaltung wird unterstützt aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen in Baden-Württemberg. (red)



Das Melanchthonhaus Bretten lädt zum Vortrag ein. **Foto: Claudia & Gerald Herr**

1. Advent 2025
Kirchenwahlen.de

Wahlen bei den Ev. Kirchen

Wenn die Evangelische Kirche die gesellschaftlichen Umbrüche der kommenden Zeit in einen Aufbruch umwandeln möchte, setzt sie weiter auf die starke Mitwirkung von Ehrenamtlichen. Tatsächlich finden sich meist ausreichend Freiwillige, die diesen Strukturwandel mitgestalten wollen. Da am 30. November in der Badischen Landeskirche nicht nur der 1. Advent, sondern auch Wahlsonntag ist, sind die Kandidierenden für das Amt der Kirchenältesten dankbar für jede Unterstützung: Für sechs Jahre übernehmen sie die Weichenstellungen in der Gemeinde, die über Jahrzehnte wirken werden.
Die Evangelische Landeskirche hat sich bei der Form der Kirchenwahlen für einfache Wahlversammlungen entschieden: mit kurzer Vorstellung der Kandidierenden und anschließender schriftlicher Stimmabgabe für einen begrenzten Zeitraum.
Abgesehen von der bereits laufenden Briefwahl, die bis 29.11. erfolgt sein muss, wird für die folgenden Orte auf die Wahlmöglichkeiten hingewiesen: Für die Kirchengemeinde Bretten & Gölshausen die Kirche Gölshausen 12-13:30 Uhr und die Stiftskirche Bretten 16-17:30 Uhr; für die Kirchengemeinde Gondelsheim mit Neibsheim und Büchig die Kirche Gondelsheim 11-13 Uhr. In Diedelsheim findet die Wahlversammlung ab 11:45 Uhr in der Kirche statt, anschließend kann bis 14 Uhr im Gemeindehaus weiter gewählt werden. Alle Gemeinden laden vorher zu gottesdienstlichen Veranstaltungen ein. In den übrigen Gemeinden sollten entsprechende Informationen örtlich bereits gestreut sein, sind aber auch im Pfarramt abzufragen. Die jeweils anschließende Auszählung ist öffentlich. (red)

Melanchthonhaus geht im Dezember in die Winterpause

Das Melanchthonhaus ist vom 1. Dezember bis einschließlich 23. Februar 2026 geschlossen. Besichtigungen mit einer Führung (ab 5 Personen) sind trotzdem möglich nach Voranmeldung bei der Tourist-Information unter Telefon: 07252/58371-0.

Eintrittspreise:
Erwachsene: 5 Euro
Schüler/Studenten: 2 Euro
Gruppen ab 20 Personen: 3 Euro
Kinder unter 10 Jahren: frei
Weitere Auskünfte über die EMA unter Tel.: 07252/9441-0, E-Mail: info@melanchthon.com. (red)

Tageselternverein informiert am 11. Dezember vor Ort

Auch in diesem Jahr haben einige den Qualifizierungskurs zur Kindertagespflegeperson erfolgreich abgeschlossen. Ein neuer Qualifizierungskurs beginnt im Januar. Wir informieren dazu am 11. Dezember, 9:30-11 Uhr, im Kompassquartier, Am Viehmarkt 10, in Bruchsal. Um Voranmeldung wird gebeten unter Tel.: 07251/981 987-0.
Sprechstunden finden im wöchentlichen Wechsel in Bretten, Gondelsheim, Oberderdingen und Sulzfeld statt. Anmeldung erbeten! Weitere Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden. Ansprechpartnerin ist Frau Peschel, erreichbar unter Tel.: 07251 981 987-1 oder per E-Mail an: i.peschel@tev-bruchsal.de. (red)

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen
Donnerstag, 27.11.2025
14:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Seniorennachmittag
Freitag, 28.11.2025
19 Uhr Stiftskirche After Work & You – Ankommen.Entspannen.Auftanken After-Work-Team
Samstag, 29.11.2025
18 Uhr Seniorenzentrum Gottesdienst Pfr. Ziegler
Sonntag, 30.11.2025
9:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Kindergottesdienst KiGo-Team
11 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Gottesdienst zum 1. Advent mit dem Posaunenchor Gölshausen
12 Uhr Kirche Gölshausen Wahlversammlung mit Wahlmöglichkeit bis 13:30 Uhr
15 Uhr Stiftskirche Adventsliedersingen mit den KidsChören Pfr. Ziegler
16 Uhr Stiftskirche Wahlversammlung mit Wahlmöglichkeit bis 17:30 Uhr
Montag, 01.12.2025
19 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Adventsandacht mit dem Mandolinenorchester Bretten
Mittwoch, 03.12.2025
19 Uhr Kreuzkirche Atempause in der Adventszeit mit der Taizé-Musikgruppe

Stadtteil Diedelsheim
Donnerstag, 27.11.2025
16:30 Uhr Treffen des Besuchsdienstes im Gemeindezentrum
Samstag, 29.11.2025
10 Uhr Kindergottesdienst mit Vorstellung des Krippenspieles und Rollenverteilung
Sonntag, 30.11.2025
11 Uhr Familiengottesdienst unter Mitwirkung des Kindergartens „Arche Noah“ und des Posaunenchores – Kollekte für Brot für die Welt – und Wahlversammlung zur Kirchenwahl – gewählt kann bis 14 Uhr werden, anschl. Einladung zum kleinen Weihnachtsmarkt u. a. mit Büchertisch, Artikel aus dem Eine-Welt-Laden, Plätzchen etc. am Kirchplatz mit Bewirtung
Dienstag, 02.12.2025
10 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum
Mittwoch, 03.12.2025
19 Uhr Adventsandacht mit dem Kirchenchor Pfr. i. R. Dr. M. Schneider

Stadtteil Dürrenbüchig
Donnerstag, 27.11.2025
16:30 Uhr Diedelsheim Treffen des Besuchsdienstes im Gemeindezentrum
Samstag, 29.11.2025
10 Uhr Gemeindezentrum Diedelsheim Kindergottesdienst mit Vorstellung des Krippenspieles und Rollenverteilung
Sonntag, 30.11.2025
9:30 Uhr Gottesdienst – Kollekte für Brot für die Welt – und Wahlversammlung zur Kirchenwahl; Es kann bis 13 Uhr gewählt werden. Pfr. i. P. J.-N. Stock
Mittwoch, 03.12.2025
19 Uhr Diedelsheim Adventsandacht mit dem Kirchenchor Pfr. i. R. Dr. M. Schneider

Stadtteil Rinklingen
Donnerstag, 27.11.2025
20 Uhr Gemeinderaum im Kindergarten Probe Posaunenchor
Sonntag, 30.11.2025
11 Uhr Gottesdienst Pfr. Kampschröer
Montag, 01.12.2025
19:30 Uhr Gemeinderaum im Kindergarten Probe Kirchenchor

Stadtteil Ruit
Mittwoch, 26.11.2025
16:45 Uhr Kirche Kinderchor
Freitag, 28.11.2025
18 Uhr Probe Jungbläser
19:30 Uhr Probe Posaunenchor
Sonntag, 30.11.2025
9:30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor Pfrin. Knoch
Montag, 01.12.2025
20 Uhr Kirche Probe Kirchenchor
Mittwoch, 03.12.2025
16:45 Uhr Kirche Kinderchor

Stadtteil Sprantal
Sonntag, 30.11.2025
St. Wolfgang Sprantal
9:30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Kampschröer
St. Stephan Nußbaum
11 Uhr Gottesdienst Pfrin. Knoch
Mittwoch, 03.12.2025
St. Stephan Nußbaum
19 Uhr Adventsandacht Pfrin. Knoch

Ev. Kirche „DreiDabei“ (Büchig, Neibsheim, Gondelsheim)
Sonntag, 30.11.2025
9:30 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Musikalischer Gottesdienst mit Projekt- und Kirchenchor und Musikverein

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius
Donnerstag, 27.11.2025
10 Uhr ASB-Pflegeheim, Bretten Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Freitag, 28.11.2025
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Sonntag, 30.11.2025
10:30 Uhr Eucharistiefeier Vorstellung der Kommunionkinder Pfr. Maiba
Mittwoch, 03.12.2025
9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter
Samstag, 29.11.2025
8 Uhr Rosenkranzgebet, Mariengedächtnis
Sonntag, 30.11.2025
18 Uhr Adventsandacht
Mittwoch, 03.12.2025
8:30 Uhr Rosenkranzgebet
9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz
Donnerstag, 27.11.2025
17:55 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Samstag, 29.11.2025
16:25 Uhr Salve-Gebet
Sonntag, 30.11.2025
9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Diedelsheim St. Stephanus
Samstag, 29.11.2025
18 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius
Freitag, 28.11.2025
17:55 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Männergesangverein Pfr. Streicher
Sonntag, 30.11.2025
10:30 Uhr Wortgottesfeier
17 Uhr Advents-WEG für Kinder
Montag, 01.12.2025
18:30 Uhr Gemeindezentrum Adventsandacht

Pfarrgemeinde Gondelsheim Guter Hirte
Samstag, 29.11.2025
18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag Pfr. Streicher
Dienstag, 02.12.2025
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Donnerstag, 27.11.2025
15:30 Uhr Café um ½ 4 für Frauen 60+
Freitag, 28.11.2025
16:30 Uhr Royal Rangers
19 Uhr Jugend JUMP
Sonntag, 30.11.2025
10 Uhr Gottesdienst & Livestream; www.efg-bretten.de Pastor i. R. Bernd Krebs/Einführung Tim Krüger
Dienstag, 02.12.2025
20 Uhr Gebet/Lobpreis A. Bothe/Tim Krüger
Mittwoch, 03.12.2025
9:30 Uhr Krabbelgruppe
19 Uhr StartUP (Treffpunkt 18+)

Liebenzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstraße 2a
Sonntag, 30.11.2025
17:30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 03.12.2025
19:30 Uhr Bibelstunde

Jehovas Zeugen Versammlung Bretten
Videokonferenz – Anmeldedaten über Telefon: 07252/5864066 oder E-Mail an: jw-bretten@mailbox.org.
Sonntag, 30.11.2025
9:40 Uhr Kreiskongress mit dem Kreisaufseher: Bete Gott „mit Geist und Wahrheit“ an (jw.org)
Mittwoch, 03.12.2025
19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/ Was wir aus der Bibel lernen können: David und Goliath & David und Saul (jw.org)

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten
Mittwoch, 26.11.2025
20 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 27.11.2025
14:30 Uhr Seniorentreff und Adventskaffee
Sonntag, 30.11.2025
9:30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule für Kinder; danach Kaffeebar
Mittwoch, 03.12.2025
20 Uhr Gottesdienst
Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen sind alle jederzeit herzlich willkommen.

Biblische Gemeinde Bretten, Am Hagdorn 5
Sonntag, 30.11.2025
11 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 02.12.2025
10 Uhr Frauentreff
19 Uhr Gebetskreis

ICF Kraichgau, Salzhofen 7
Sonntag, 30.11.2025
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst
Jeweils Livepredigt mit Henning Krockow
Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de

Einsendungen zur Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Bretten bitte ausschließlich an presse@bretten.de adressieren. Mitteilungen aus den Stadtteilen müssen über die jeweilige Ortsverwaltung gemeldet werden. Redaktionsschluss ist jeweils immer freitags, 12 Uhr für die Veröffentlichung der Folgewoche. Die Redaktion behält es sich vor, Einsendungen zu redigieren. Im Übrigen wird auf das Redaktionsstatut verwiesen. Dieses ist online unter www.bretten.de abrufbar.